



Montage- und Wartungsanleitung

VELFAC 200 Energy
und
VELFAC Ribo Alu 2 Haustüren

Skanlux

VELFAC®

DESIGN
FENSTER



PRODUKTGARANTIE

4

EINBAU

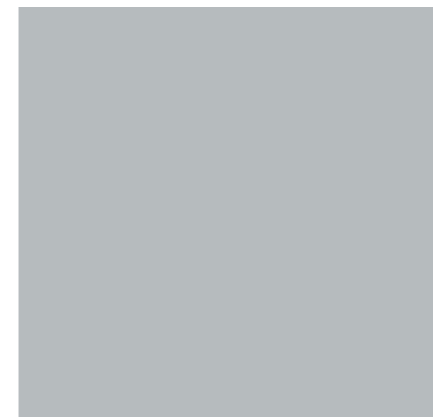
Montagemethoden + Fugenlösung	6
Vorbereitung von Maueröffnung + Element	7
Fixierung + Befestigungspunkte	9
Endgültige Befestigung	13
Vertikale Montage	14
Kopplungen	15

VELFAC 200 ENERGY

17

RIBO ALU 2 HOLZ/ALU EINGANGSTÜREN

57



ZUR WAHRUNG DER PRODUKTGARANTIE BEFOLGEN SIE BITTE DIE ANLEITUNG

ANLIEFERUNG

Die Verantwortung geht an Sie über, sobald die Elemente die Ladefläche des LKWs verlassen haben. Nach der Annahme sind Sie verpflichtet die Lieferung sofort zu kontrollieren und zu überprüfen, ob die Teile mit den von Ihnen bestellten Teilen übereinstimmen. Ebenso müssen die Teile auf sichtbare Lieferschäden kontrolliert werden. Äußerliche Lieferschäden an den Teilen müssen innerhalb von 24 Stunden nach Lieferung mit Fotodokumentation bei info@skanlux.de reklamiert werden. Schäden an den Elementen, die erst nach dem Entpacken sichtbar sind, müssen innerhalb von 7 Tagen nach Anlieferung gemeldet werden.

Erst nach der Verarbeitung angezeigte Mängel, werden nicht mehr als Reklamation anerkannt.

LAGERUNG

Die Oberfläche der Holzkomponenten und die Funktionalität der Fenster können durch unsachgemäße Lagerung während der Bauperiode insbesondere eine länger andauernde Einwirkung von Feuchtigkeit beschädigt werden. Alle Fenster- und Türelemente müssen deshalb gegen Feuchtigkeit (Regen, Schnee und Baufeuchtigkeit), direktes Sonnenlicht, Verschmutzung und/oder sonstige Schäden ausreichend geschützt werden. Andernfalls **erlischt die Produktgarantie**. Zur Aufrechterhaltung der Produktgarantie müssen die folgenden Richtlinien zur Lagerung befolgt werden: Auf der Baustelle empfehlen wir Ihnen, die Elemente in überdachten Räumen und auf ebenen Boden zu lagern. Sollten die Fenster dennoch im Freien gelagert werden, ist darauf zu achten, dass die Paletten auf ebenen Böden gestellt sowie oben und seitlich mit einem wasserdichten Material abgedeckt werden. Bitte versehen Sie die Plane so, dass zum einen der Wind die Plane nicht wegweht, und zum anderen die notwendige Luftzirkulation unter den Paletten gegeben ist.

Achtung: Die werkseitige Verpackung dient nur als Schutz der Elemente während des Transports vom Werk bis zur Baustelle. Ungeachtet der obigen Maßnahme wird die langzeitige Lagerung der Elemente im Freien nicht empfohlen.

EINBAU

Schrittweiser Einbau von VELFAC Elementen vom Verklotzen bis zum abschließenden Verfugen/Abdichten. Beim Einbau der Elemente sind die RAL-Richtlinien gemäß dem „Leitfaden zur Montage“ einzuhalten.

KOPPLUNGEN

So werden die einzelnen Komponenten zusammengebaut.

DEMONTAGE + JUSTIERUNG

Bei Demontage des Flügels wird das Gewicht des Elements reduziert, was besonders an schwer zugänglichen Montagestellen und bei der Montage von großen und schweren Elementen vorteilhaft ist.

Außerdem gibt es nach Demontage des Flügels mehr Platz für das Verfugen/Abdichten der VELFAC 200/Edge Elemente.

GLASAUSTAUSCH

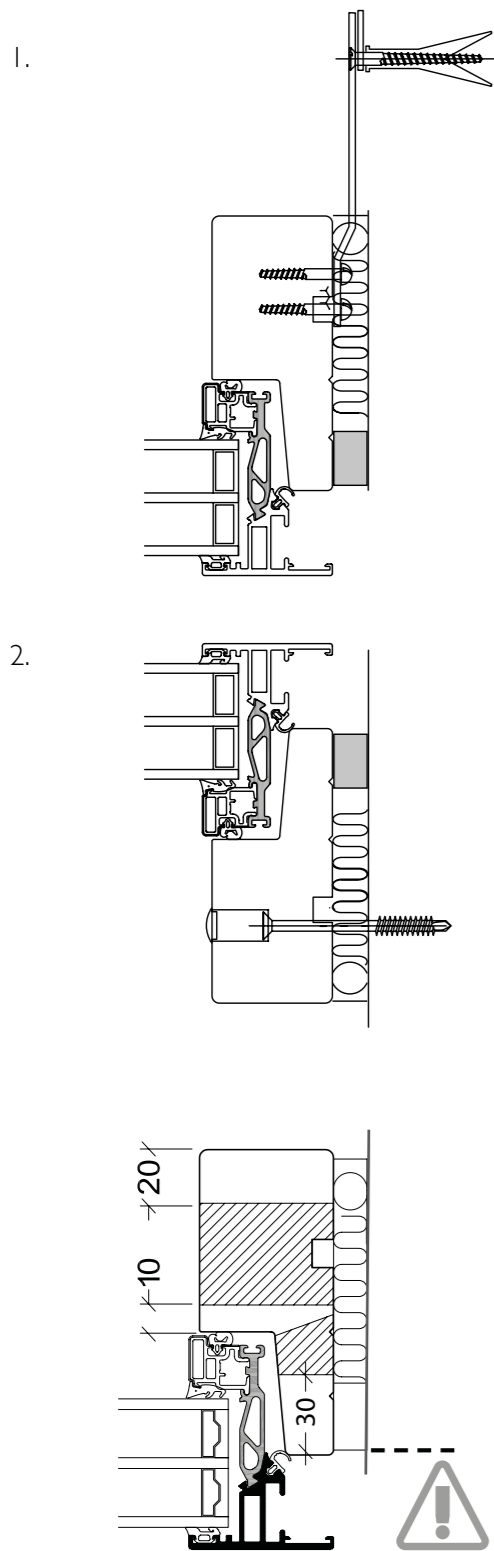
So beziehen Sie eine neue Verglasung und so wird die Verglasung ausgetauscht.

VOR DER ABNAHME

- Die Öffnungsfunktion ist bei jedem Fenster-/Türelement nachzuprüfen und ggfs. nachzustellen.
- Paskvilsysteme und Scharniere von seitlich angeschlagenen Elementen müssen geölt werden.
- Gleitschienen mit einem weichen Besen oder Tuch reinigen.
- Reparatur eventueller Beschädigungen, die während der Montage entstanden sind.

WARNUNG!

Es muss geeignetes Hebezeug angewandt werden, um schwere Lasten zu vermeiden. Die Personen in den Zeichnungen zeigen nur das Prinzip für die Bewegung des Rahmens.

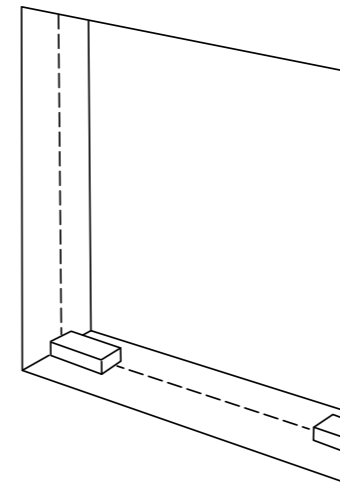
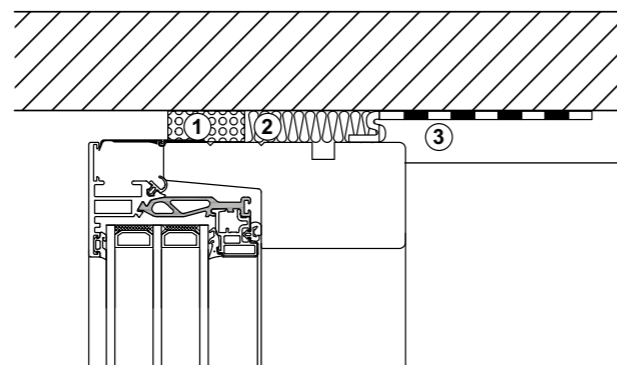


Die Befestigung erfolgt in der Regel auf eine der folgenden Arten:

1. Direkt durch den Rahmen in den zulässigen Bereichen (die schraffierten Bereiche, siehe Darstellung unten) im tragenden Mauerwerk. Bohrlöcher sind mit Abdeckkappen abzudecken.
2. Mit Hilfe von geeigneten Beschlägen an der Außenseite des Rahmens, die in der Rückwand befestigt werden.

VELFAC empfiehlt die dargestellte Fugenlösung:

1. Schlagregendichtheit durch allseitig umlaufendes Kompriband
2. Wärmedämmende Verfüllung der Zwischenräume
3. Luftdichtheit und Dampfbremse, z.B. durch Dichtfolie

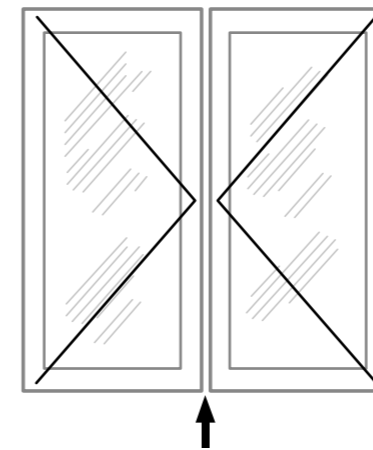
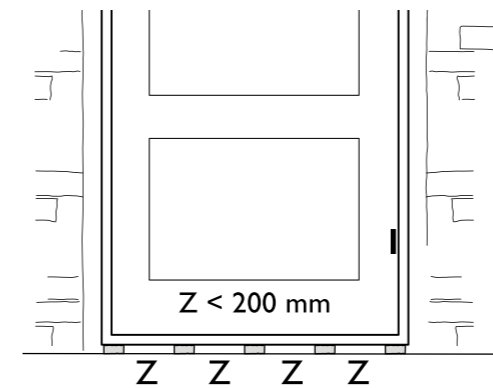


Zur Unterstützung des Fenster-/Türelements in der gewünschten Höhe:

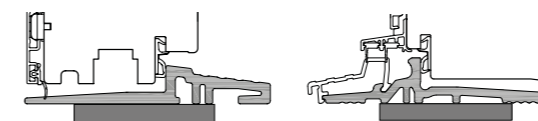
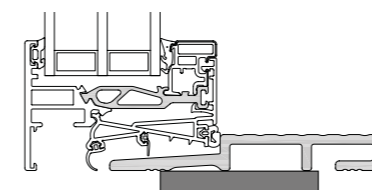
Platzieren Sie die Klötze waagrecht. Die Klötze müssen mit den Enden gegen die seitlichen Rahmenteile und unter den Pfosten platziert sein.

Türschwellen müssen 100% waagrecht sein, und der Abstand zwischen den Klötzen unter Türen darf 200 mm nicht überschreiten (Z).

Türschwellen müssen so weit wie möglich nach vorne abgestützt werden, um eine Schiefelage zu vermeiden.

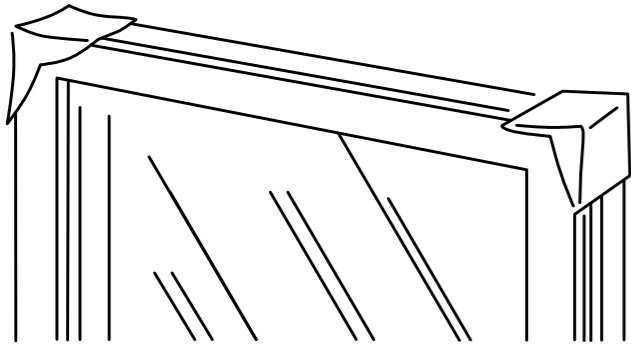


2-flügelige Türen mit Kompositbodenschwelle erfordern Unterstützung unter dem Pfosten/Anschlag. Bitte beachten Sie die Prinzipskizzen.

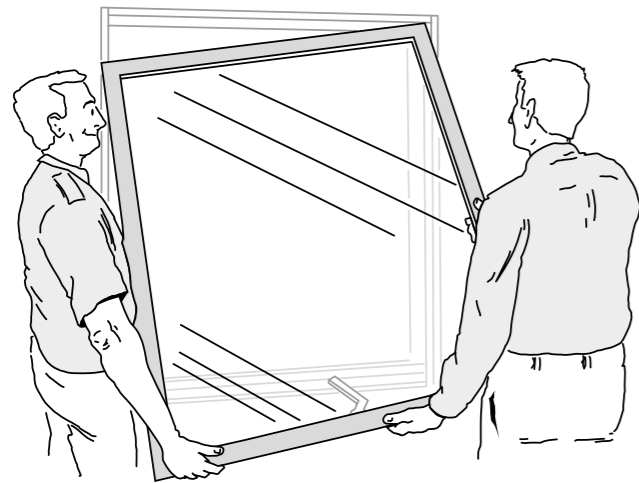


Einbauzeichnungen können unter www.velfac.skanlux.de unter den Menüpunkten VELFAC 200 Energy > Zeichnungen heruntergeladen werden.



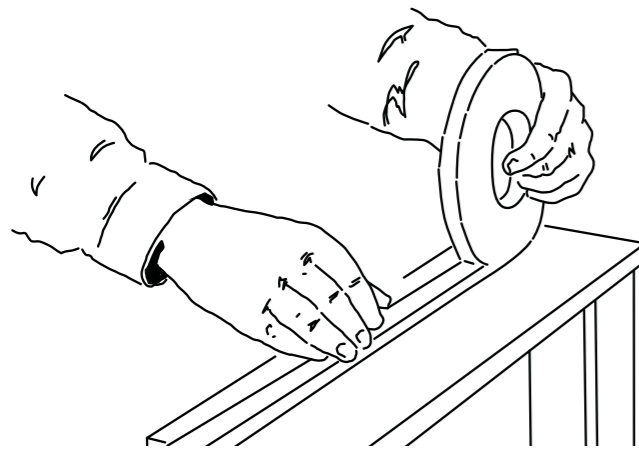


Entfernen Sie die Schutzverpackung, Eckschutzverpackungen, Klammern usw.



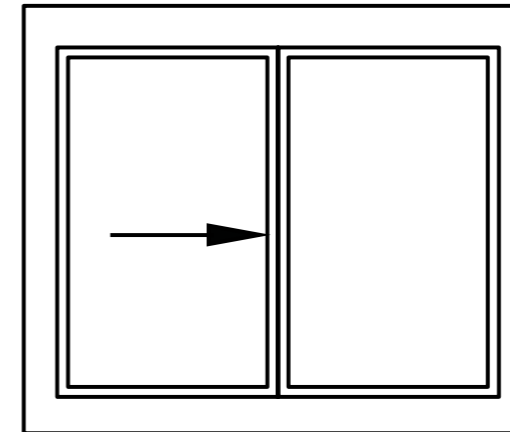
Demontieren Sie eventuell den Flügel, dies erleichtert die Montage des Blendrahmens und reduziert das Gewicht erheblich.

Wie Sie den Flügel demontieren, sehen sie unter den jeweiligen Öffnungsfunktionen.



Befestigen Sie selbstklebendes Kompriband um die äußeren Kanten des Blendrahmens (A) (siehe Platzierung des Kompribands, Einbau 1/10, Seite 6).

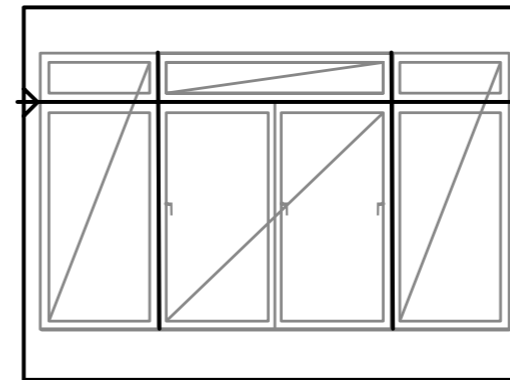
PS: Bitte beachten Sie bei der Anbringung des Kompribands die Montageanleitung des Herstellers!



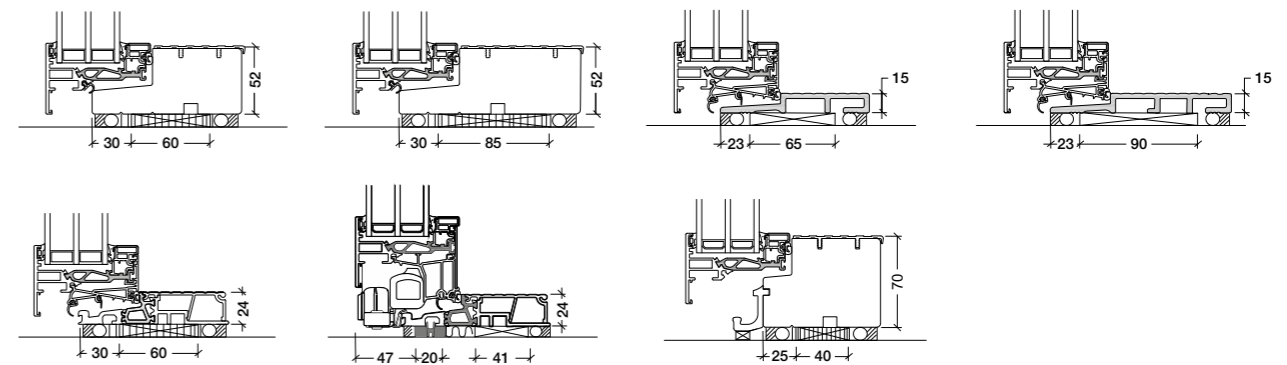
VELFAC 200 Energy Schiebetüren erfordern eine besondere Verklotzung und eine höhere Anzahl an Befestigungspunkten, um die korrekte Funktion zu garantieren.

Oberlichter bei einer 2 flügeligen Schiebetür müssen selbsttragend montiert werden, da diese ansonsten die Funktion der Schiebetür negativ beeinträchtigen könnten.

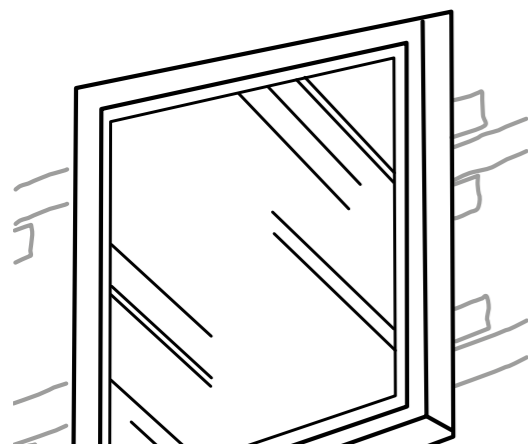
Bitte befolgen Sie hierfür die spezifischen Montageanleitung ab Seite 28.



Korrekte Platzierung der Klötze in Bezug auf die Schwellenvariante:

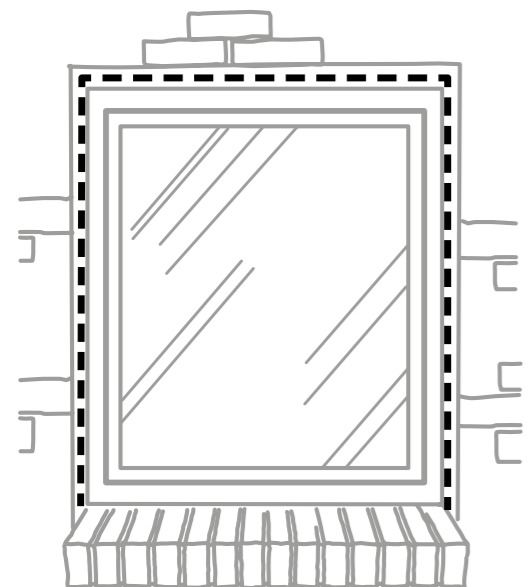


Fenster und Türen haben keine statische Funktion und dürfen nicht zur Unterstützung der Gebäudestruktur verwendet werden.



Die Vorderkante des Elementes sollte immer von der Vorderkante der Fassade zurückgezogen sein – Dies verlängert die Lebensdauer der Elemente.

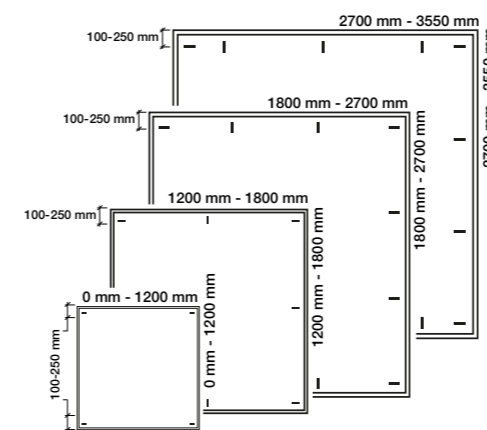
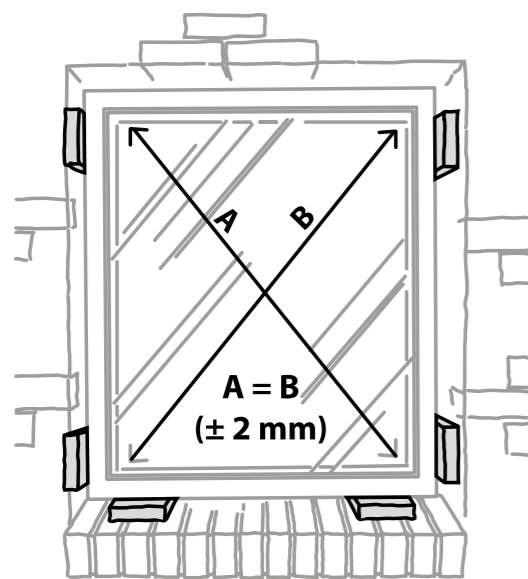
- Für **VELFAC 200 ENERGY** empfehlen wir die Elemente 25-40 mm von der Vorderkante der Fassade zurückzuziehen.
- Wird das Element weiter nach vorne montiert, muss für eine ausreichende Entwässerung gesorgt werden.



Platzieren Sie das Fenster-/Türelement im Mauerloch und fixieren Sie es an allen vier Ecken. Überprüfen Sie, ob das Element waagrecht und im Lot ist. (Diagonalmaß prüfen!) Der Abstand zwischen Rahmen und Mauer muss überall gleich sein.

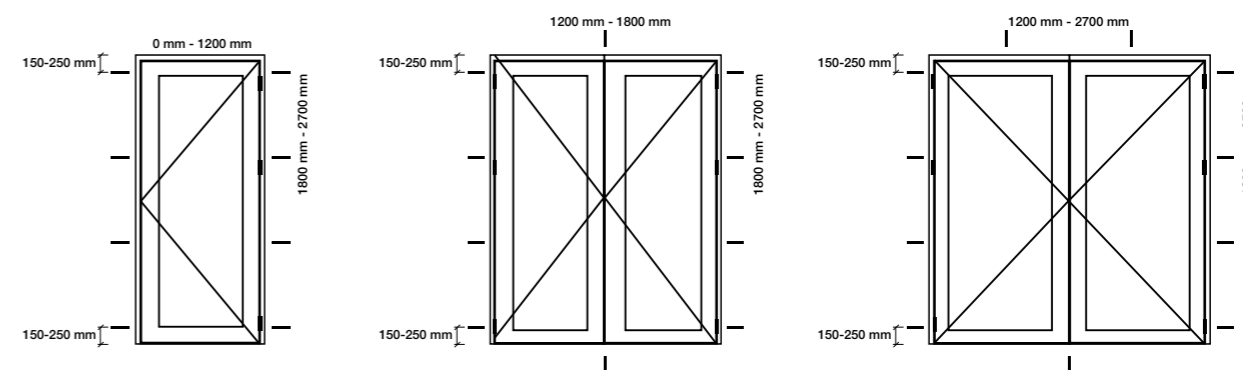
- Für **VELFAC 200 ENERGY** empfehlen wir 15 mm Montageluft dies gilt insbesondere für:
 - Drehfenster/Terrassentüren an der Bänderseite, da der Flügel sich seitlich 7 mm über den Rahmen hinaus bewegt.
 - Wendefenster auf beiden Seiten, da sich die Beschläge 4 mm über den Rahmen hinausbewegen.

Die Vorderkante des Elementes sollte immer von der Vorderkante der Fassade zurückgezogen sein.



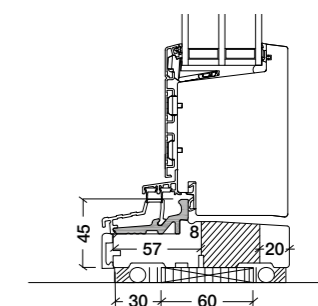
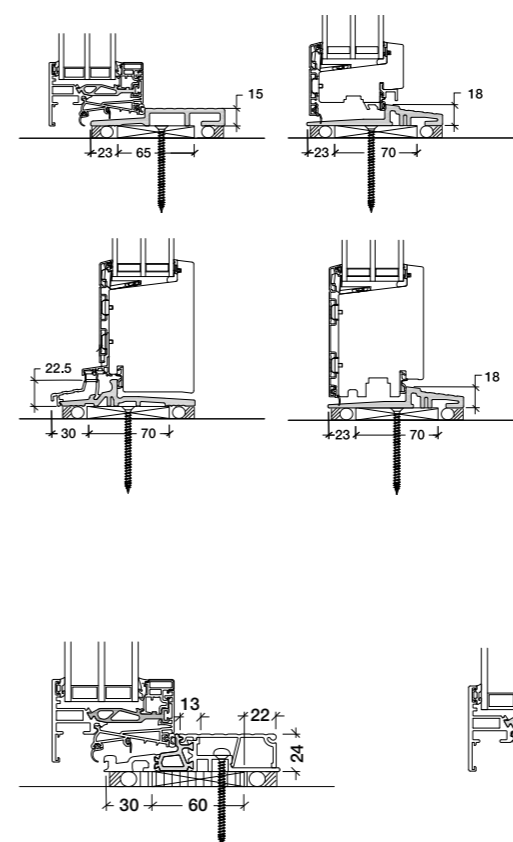
Befestigungspunkte

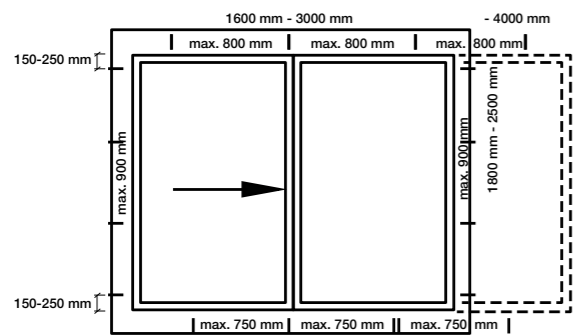
Die Anzahl der Befestigungspunkte entnehmen Sie der Skizze. Der Abstand zwischen den Befestigungen darf 800 mm nicht überschreiten, Ausnahme für Ober- und Unterrahmen in Elementen à 0-1200 mm. Die Befestigung erfolgt 100-250 mm ab der Ecke des Seitenrahmens. 2-flügelige Türen bedürfen der Befestigung unter dem Pfosten.



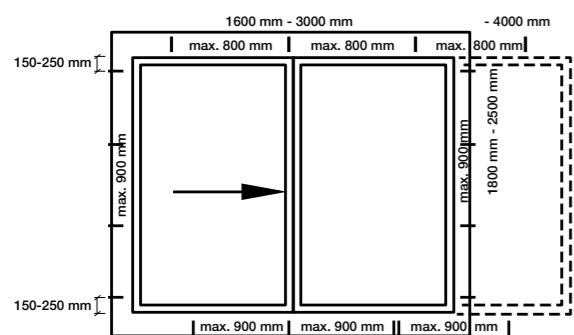
Befestigung unter dem Pfosten (2 flügelig)

- 15/18/22,5 mm Komposittschwelle: Die Verklotung wird im Untergrund fest verschraubt. Der Hohlraum unter der Schwelle wird mit reichlich Montagekleber versehen. Drücken Sie die Schwelle auf den Montagekleber, während dieser trocknet.
- 24 mm Alu/PA Schwelle: Vor dem Pfosten senkrecht in den Untergrund verschrauben. Montieren Sie hiernach die Alu Schiene.
- 45 mm Hartholzschwelle: Unter dem Pfosten befestigen, in dem unten dargestellten Bereich.
- 50-52 mm Schwellen: Unter dem Pfosten befestigen, in dem unten dargestellten Bereich.

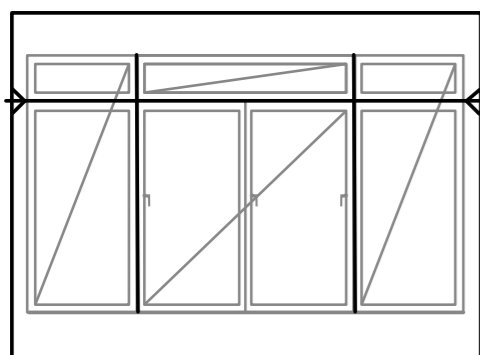




VELFAC 200 Energy Schiebetür, 24 mm Schwelle

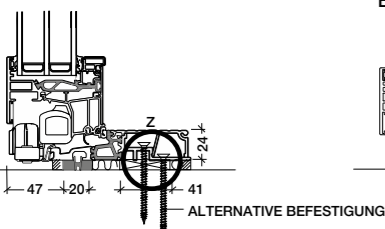


VELFAC 200 Energy Schiebetür, 70 mm Schwelle

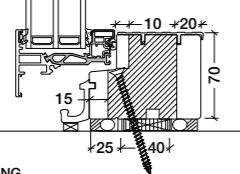


2-Flügelige Schiebetür mit Oberlicht

(Z) VELFAC 200 Energy Schiebetür, 24 mm Schwelle, 2 Platzierungsmöglichkeiten



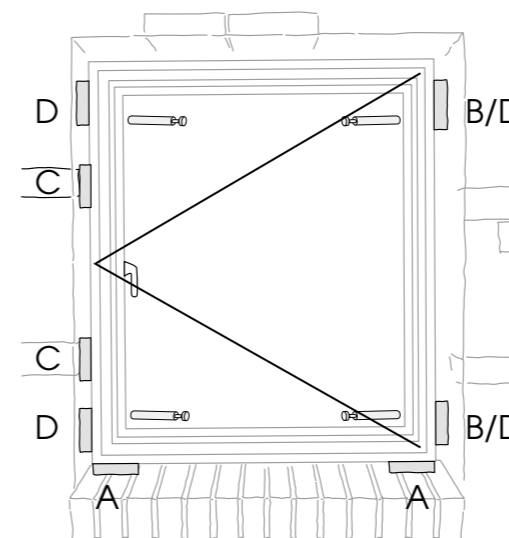
(Y) VELFAC 200 Energy Schiebetür, 70 mm Schwelle, Befestigung darf im schraffierten Bereich erfolgen.



- ▶ Für VELFAC 200 Schiebetüren gilt allgemein:
 - Seitenrahmen: Die Befestigung erfolgt 100-250 mm von der äußeren Ecke des Seitenrahmens.
 - Seitenrahmen: Schrauben Sie 3-4 Schrauben in jede Seite. Der Abstand zwischen den Befestigungspunkten darf 800 mm nicht übersteigen. Dies gilt auch für die Kopplung von Elementen.
 - Oberrahmen: Befestigen Sie immer am Pfosten im gehenden Teil, der Abstand zwischen den Befestigungspunkten muss so dicht am Pfosten wie möglich. (Bei der Kopplung von 2 Elementen verwenden Sie zwei Schrauben, eine auf jeder Seite des Pfostes.)
 - VORSICHT Oberrahmen: Verwenden Sie Schrauben mit Teilgewinde und verwenden Sie keine bleibende Verklotzung zwischen Oberrahmen und Sturz, da die Schiebetür keine Last der überliegenden Konstruktion aufnehmen darf.
 - Ein eventuelles Oberlicht muss selbsttragend montiert werden. Setzen Sie z. B. einen Stahlträger als Sturz ein. Wenn Oberlichter die Schiebetür belasten kann diese nicht optimal funktionieren.

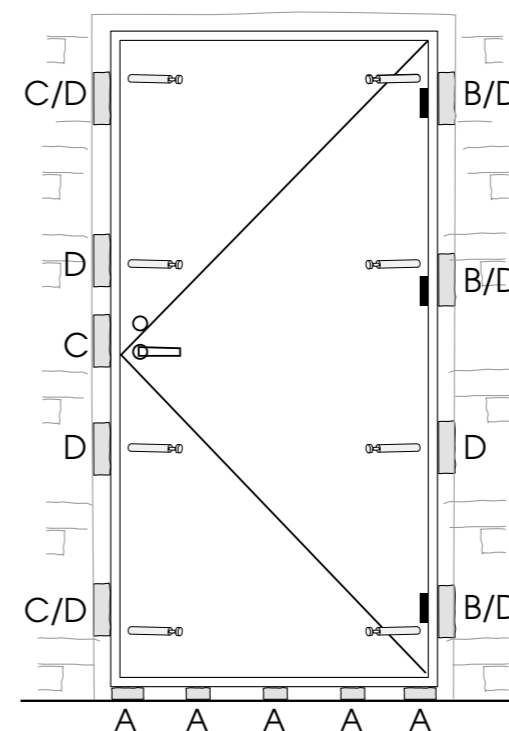
- ▶ Besonders für Schiebetüren mit 24 mm Schwelle
 - Bodenschwelle: Befestigen Sie die Schwelle senkrecht zum Untergrund - siehe Zeichnung (Z) - der Abstand zwischen den Befestigungspunkten darf 750 mm nicht übersteigen.
 - 2-Flügelige: Befestigen Sie außerdem mit einer Schraube an jedem Pfosten (weiterhin max. 750 mm Schraubenabstand).

- ▶ Besonders für Schiebetüren mit 70 mm Schwelle
 - Bodenschwelle: Öffnen Sie die Tür und befestigen Sie diese mit einer Schraube so dicht am Pfosten wie möglich - siehe Zeichnung (Y) - der Abstand zwischen den Befestigungspunkten darf 900 mm nicht übersteigen. Das Schraubenloch wird mit Fugenmasse ausgefüllt.
 - 2-Flügelige: Befestigen Sie außerdem mit einer Schraube an jedem Pfosten (weiterhin max. 900 mm Schraubenabstand).



Befestigung
 Verklotzen Sie das Fenster-/Türelement für das Eigengewicht (A) und neben den Befestigungspunkten (D), allen Scharnieren (B), und den Schließblechen (C). Die Scharnierseite einer Tür muss im Lot und die Bodenschwelle in Waage sein. Stellen Sie anschließend den Rahmen so ein, dass die Tür den korrekten Anschlag erreicht (max. +/- 2 mm an der Anschlagseite).

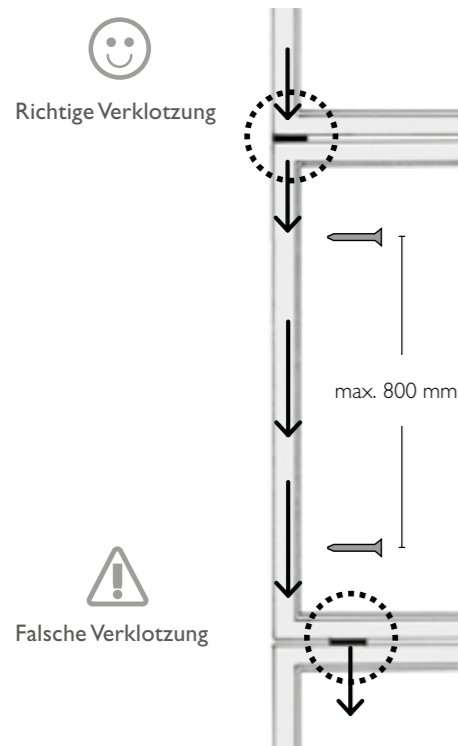
Die Befestigung von VELFAC Elementen muss innerhalb gewisser Bereiche vorgenommen werden - siehe Seite 6, Einbau 1/10. Danach bohren Sie zum Dübeln oder einer anderen Befestigungsart vor, dann schrauben Sie das Element fest.



ACHTUNG! 

Fenster und Türen sind keine Tragenden Elemente und dürfen nicht von anderen Bauteilen belastet werden.

Bei Kopplung von Großen oder mehreren aneinander gereihten Elementen muss eine statische Berechnung erfolgen.



Werden Elemente übereinander montiert, ist zwischen den Elementen eine Koppelleiste einzubauen. Die Verklotzung muss direkt auf den Seitenrahmen aufliegen, damit das Gewicht zwischen den Elementen übertragen werden kann.

Bei Fassaden höher als 3500 mm werden eine 16 mm Koppelleiste sowie ein Wassernasenprofil benötigt. Die Wassernase sollte mindestens jeden 3. Meter eingesetzt werden.

Der Befestigungsabstand darf max. 800 mm betragen.

Jeden 3. Meter eine Wassernase

Um die Entwässerung zu gewährleisten, muss in VELFAC 200 Energy Fassaden jeden 3. Meter eine Wassernase eingebracht werden.

Es gibt 2 Typen Wassernasen für VELFAC 200 Energy:

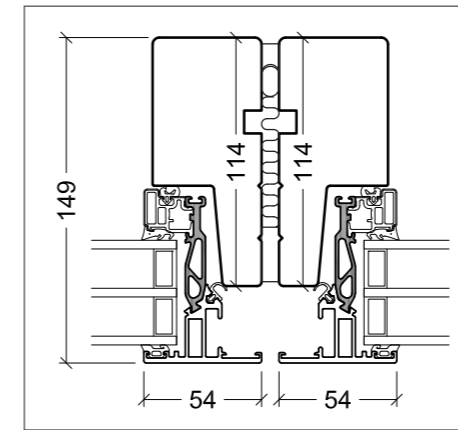
Typ 1:

Diese wird nach Fertigstellung der Fassade angebracht.

Typ 2:

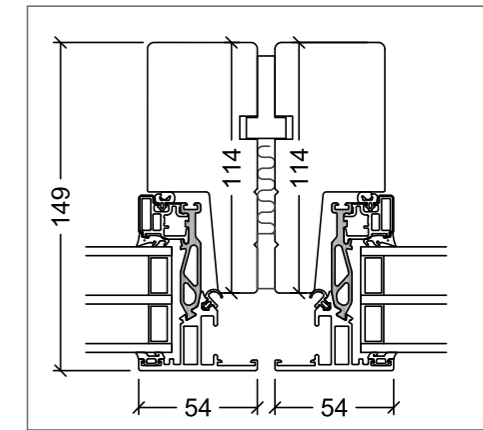
Diese wird im Zuge der Montage unter dem Unterrahmen montiert.

Für den Zusammenbau 2er Elemente wird eine Koppelleiste von mind. 8 mm Breite benötigt. Eine Breite von 16 mm ist erforderlich, bei Kombination von Drehfenster/-türen sowie bei Kombination von Wendefenster mit Drehfenster/-türen, wenn diese gegeneinander laufen.



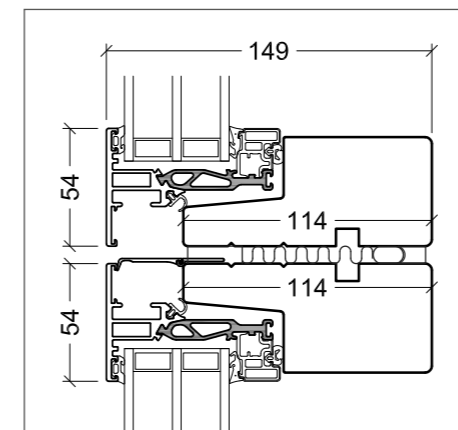
VELFAC 200 ENERGY

■ Waagerechte Kopplung mit Kompriband und Koppelleiste



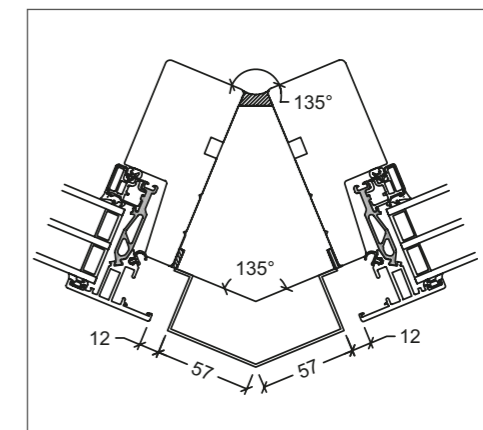
VELFAC 200 ENERGY

■ Waagerechte Kopplung mit Koppelleiste



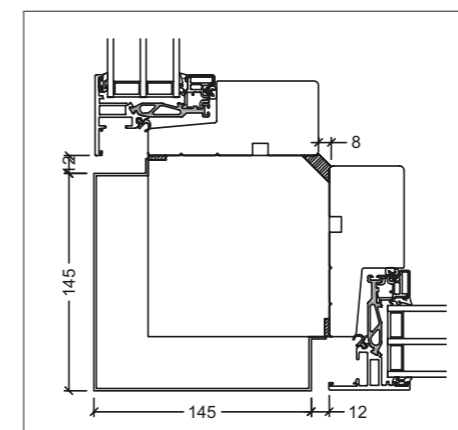
VELFAC 200 ENERGY

■ Senkrechte Kopplung mit Kompriband und Koppelleiste



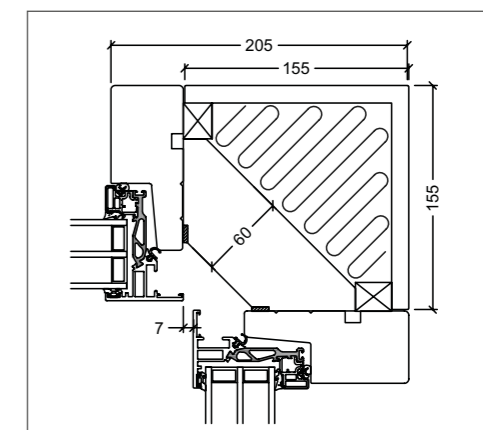
VELFAC 200 ENERGY

■ 135° äußere Eckverbindung



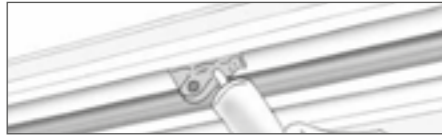
VELFAC 200 ENERGY

■ 90° äußere Eckverbindung



VELFAC 200 ENERGY

■ 90° innere Eckverbindung



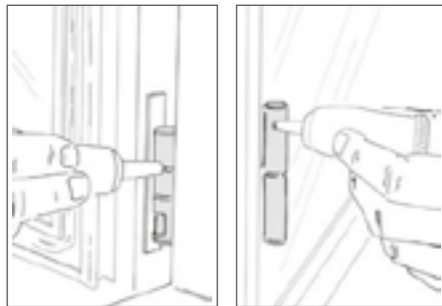
- ▶ Ölen des Paskvilsystems: Reinigen Sie alle Sperrstifte von Staub und Schmutz, ölen Sie diese mit 2-3 Tropfen säurefreiem Silikonöl und bewegen sie mehrmals.



- ▶ Reinigen Sie alle Gleitschienen von Staub und Schmutz.



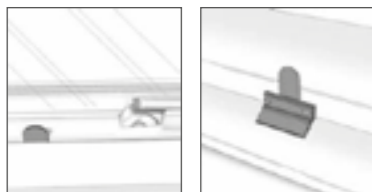
- ▶ Ölen Sie alle Scharniere mit 2-3 Tropfen säurefreiem Silikonöl.



- ▶ Prüfen Sie, ob sich alle Flügel reibungslos öffnen und schließen. Justieren Sie nach Bedarf - siehe unter die Öffnungsfunktion.

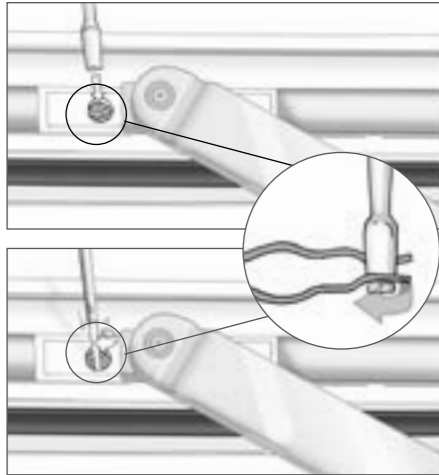


- ▶ Der Abstandklotz am Griff ist nach Montage und Verfugen des Fensters zu entfernen.



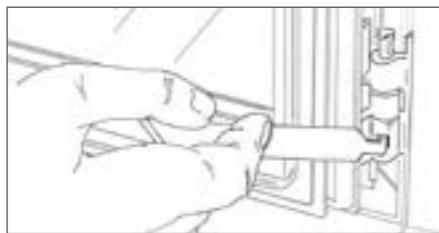
- ▶ Zur Wahrung der Garantie muss jede Beschädigung an Rahmen oder Flügel beseitigt werden.



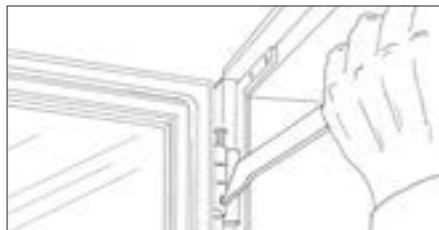


► **Demontage**

Lösen Sie die Friktionsbremse, indem Sie einen Schlitzschraubenzieher zwischen die Arme des Federbügels stecken und den Schraubenzieher 90° drehen. Lösen Sie jetzt die Friktionsbremse.

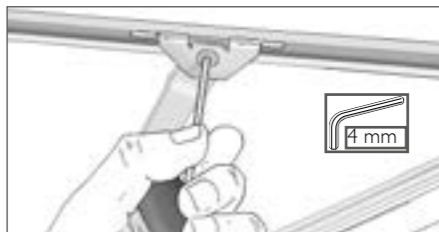


► Scharnierstift mit dem VELFAC Stiftheber herausdrücken (VELFAC Stiftheber, Art.Nr. 51.413). Halten Sie dabei den Flügel fest, entfernen Sie die Stifte, und heben Sie den Flügel heraus.



► **Justierung der Friktionsbremse**

Schraube lösen oder anziehen. Darf nicht geölt werden!



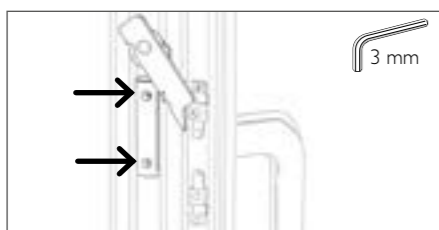
► **Justierung der Höhe**

Die Schrauben des Scharniers lösen und den Beschlag nachstellen.

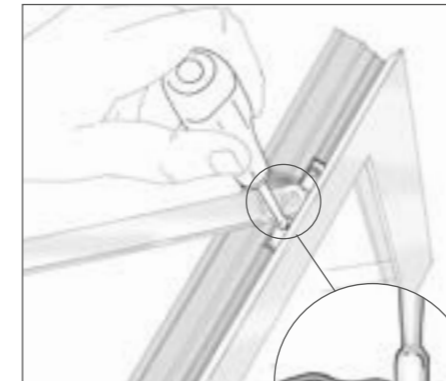


► **Justierung der Höhe einer evtl. vorhandenen Hebevorrichtung**

Schrauben lösen und Beschlag nachstellen.

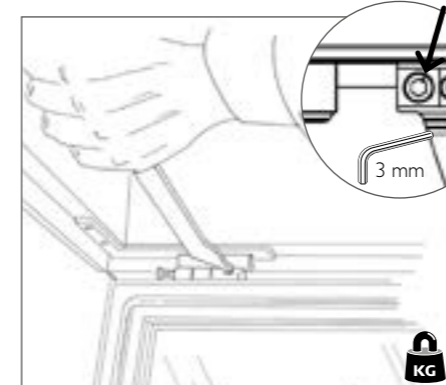


► **Demontage:** Öffnen Sie das Fenster und lösen Sie die Motorkette.



► 1. Lösen Sie den Tragarm, in dem Sie einen Schlitzschraubenzieher zwischen die Arme des Federbügels stecken und den Schraubenzieher um 90° drehen. Lösen Sie jetzt den Tragarm.

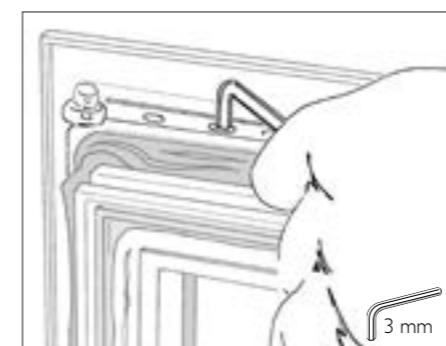
PS: Wenn die Tragarme gelöst werden, kann der Flügel herunterfallen.



► 2. Lösen Sie die Madenschraube welche die Scharnierstifte verriegelt

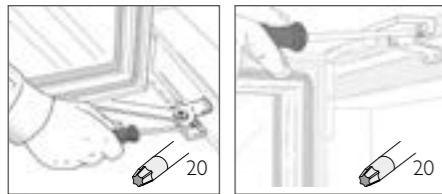
3. Drücken Sie nun die Scharnierstifte mit dem VELFAC Stiftheber heraus (VELFAC Stiftheber; Art.Nr.: 51.413)

Halten Sie dabei den Flügel fest, entfernen Sie die Stifte, und heben Sie den Flügel heraus.

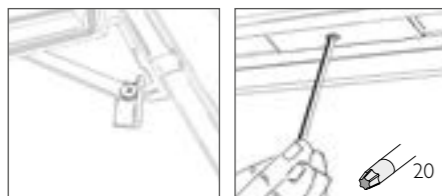


► **Justierung der Höhe**

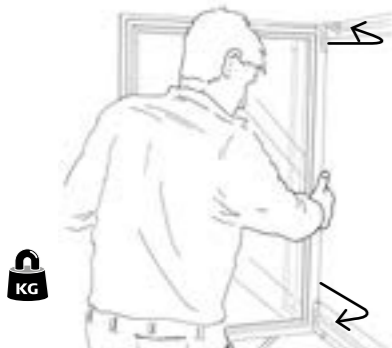
Schrauben lösen und den Beschlag an beiden Seiten justieren.



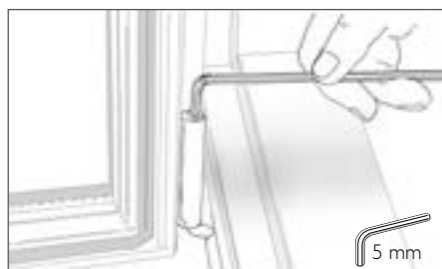
- Demontage**
 Öffnen Sie den Flügel um 90°. Lösen Sie den Beschlag oben und unten und drehen ihn weg. Demontieren Sie eventuelle Stopklötze in der Schiene.



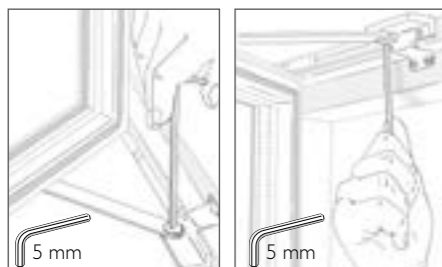
- Schieben Sie den Flügel zur Aussparung der Gleitschiene heran und heben ihn heraus.**



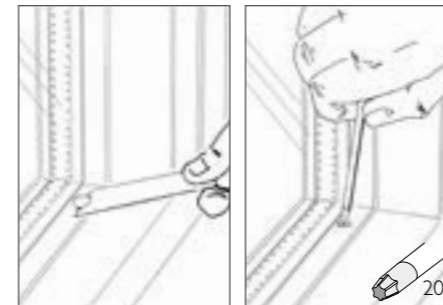
- Justierung der Höhe**
 Verschieben Sie den Flügel rauf/ runter, indem Sie die Schraube am unteren Beschlag drehen.



- Justierung seitwärts**
 Verschieben Sie den Flügelbeschlag seitwärts, indem Sie die Schraube lösen.



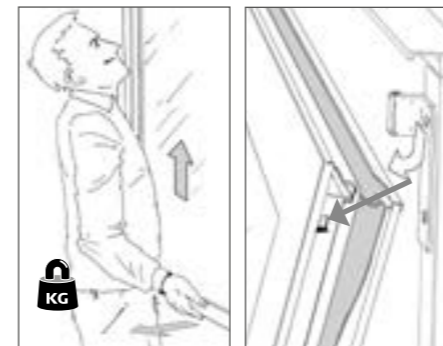
- Justierung der Friktionsbremse**
 Lösen oder ziehen Sie die Schraube von oben oder unten an.



- Demontage**
 Entfernen Sie die Abdeckkappen innen und entfernen Sie die Schrauben.

- Heben Sie den Flügel 5-6 mm an und ziehen Sie ihn 2-3 cm heraus. Danach setzen Sie den Flügel wieder ab. Zum Anheben können Sie auch vorsichtig einen Hebel ansetzen.**

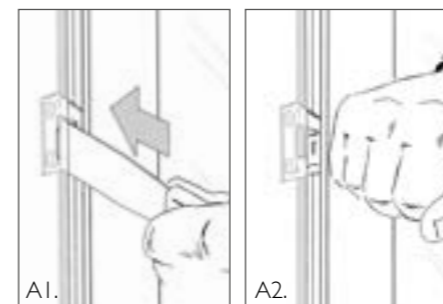
PS: Wenn die Schrauben entfernt werden, kann der Flügel herunterfallen.



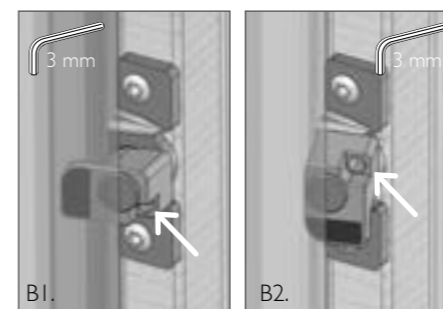
- Bei der Demontage von schweren Elementen**
 Türen/Schiebetüren und/oder deren Seitenteile benutzen Sie bitte geeignete technische Hilfsmittel, z. B. Fensterheber, Teleskoplader, Kran oder Ähnliches.



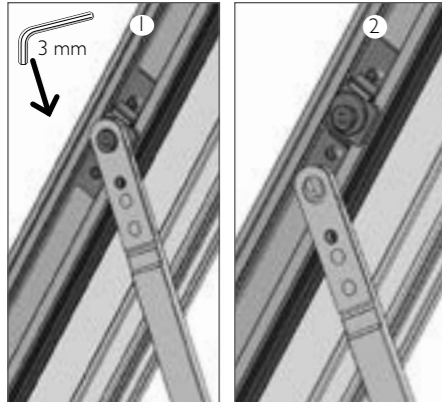
- Elemente > 1200 mm sind mit zusätzlichen Verriegelungen versehen. Lösung A oder B.**



- A1. Flügel lösen: Drücken Sie mit einem Spachtel auf die Beschläge. Dabei löst sich der Flügel.
- A2. Flügel befestigen: Drücken Sie den Flügel fest auf die zusätzliche Verriegelung.
- B1. Flügel lösen: Verwenden Sie die VELFAC Inbusschlüssel (62.1 | 67). Drücken Sie den Flügel gegen den Rahmen und drehen Sie den Beschlag, zum lösen des Flügels, um 90°.
- B2. Flügel befestigen: Drücken Sie den Flügel gegen den Rahmen, drehen Sie den Beschlag um 90°, sodass er den Flügel greift.



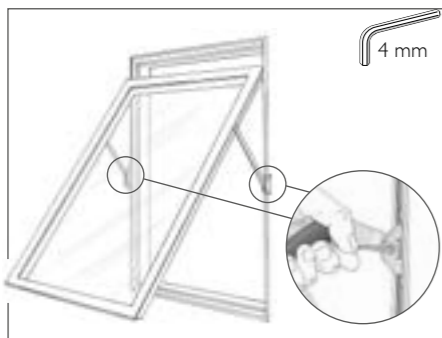
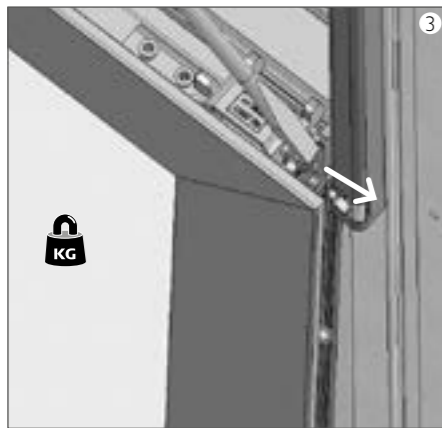
- Schlüssel 62.1 | 67 wird mit dem Fenster geliefert.**



► **Demontage**

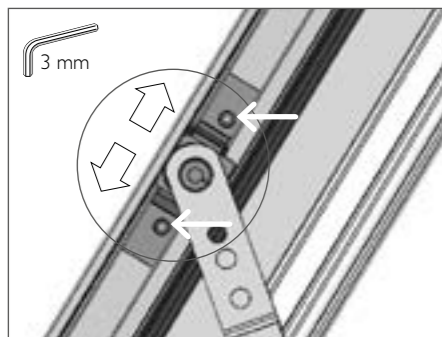
Öffnen Sie das Fenster. Unterstützen Sie den Flügel und lösen Sie die Hebearme, indem Sie einen Schraubendreher zwischen Hebearm und Beschlag (1) einführen und jeden Arm vom Flügel (2) lösen. Der Flügel hängt jetzt in der Flügelaufhängung.

In der Flügelaufhängung rechts und links: Drücken Sie den Schnapper nach außen (3) und heben gleichzeitig den Flügel hoch, aus dem Beschlag heraus. **PS:** Der Flügel hängt jetzt frei.



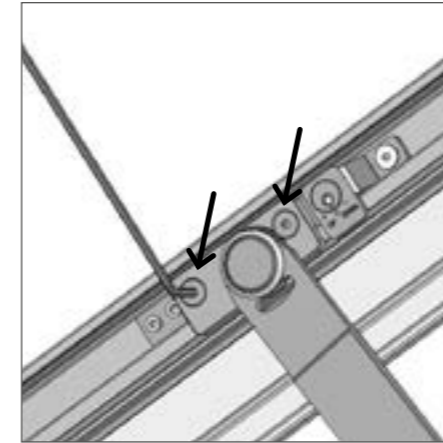
► **Justierung der Friktionsbremse**

Zur Sicherung der beidseitigen reibungslosen Funktion des Fensters.



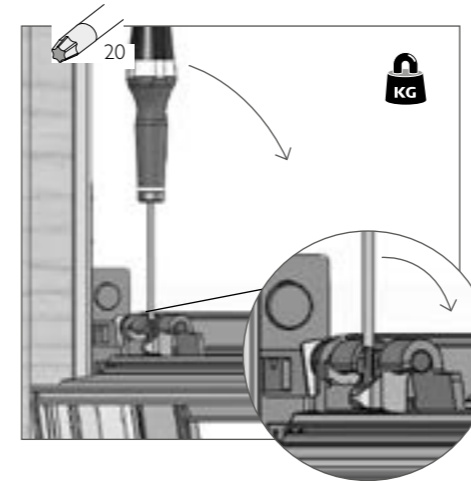
► **TIP**

Wenn der Flügel nicht fluchtet, kann er mit Lösen des Beschlages auf einer Seite justiert werden.



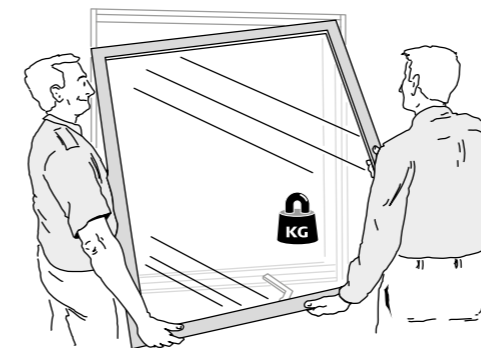
► **Demontage**

Lösen (nicht entfernen) Sie die Schrauben, die den einen Balancearm am Flügel halten, und ziehen Sie den Balancearm von der Flügelaufhängung weg. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite. Der Flügel hängt jetzt in den oberen Beschlägen.

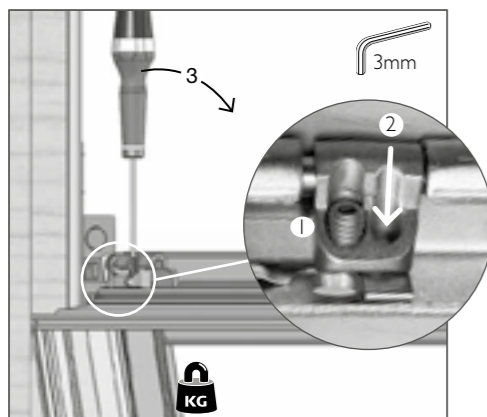


► **Demontage**

Unterstützen Sie den Flügel. Lösen Sie die Schwenkriegel in den oberen Beschlägen, indem Sie einen Schraubendreher vollständig in das Loch eindrücken, damit die Schließplatte den Beschlag freigibt, und kippen Sie dann den Schwenkriegel frei.

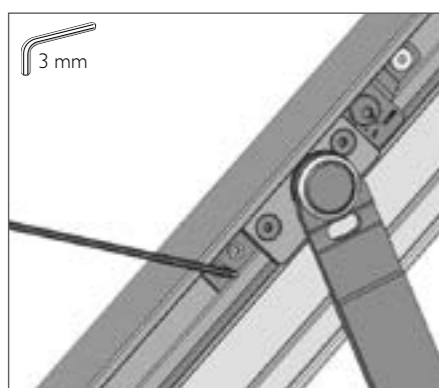


► Der Flügel ist frei und kann abgesetzt werden.



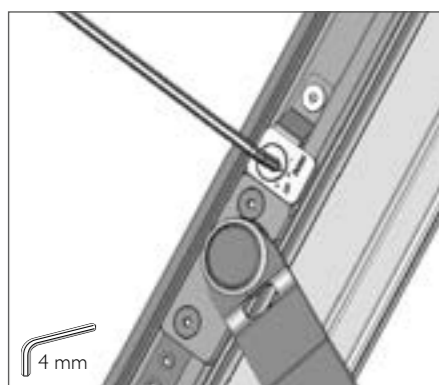
■ TIP Demontage

Unterstützen Sie die Flügel. Lösen Sie die Verriegelung im Oberrahmen, indem Sie die Madenschraube (1) so weit lösen, dass diese bündig mit der Unterkante des Beschlags ist, danach die Verschlussplatte im Loch daneben ganz eindrücken (2) so, dass sich der Beschlag löst und die Verriegelung frei gedreht werden kann.

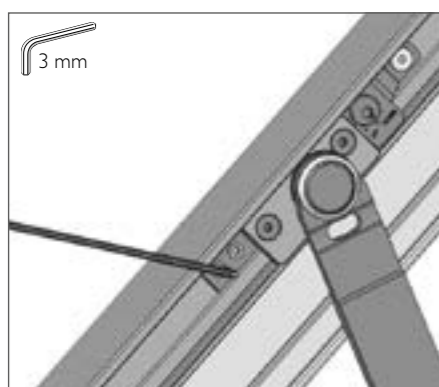


■ Justierung der Höhe

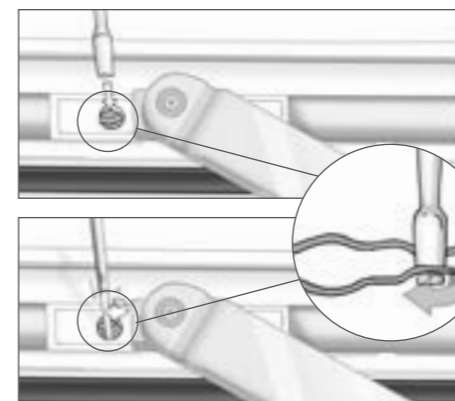
Lösen Sie die 2 Einstellschrauben am Flügel unter dem Balancearm.



■ Justieren Sie den Flügel nach oben oder unten, indem Sie den Justierungsniete über dem Balancearm drehen.

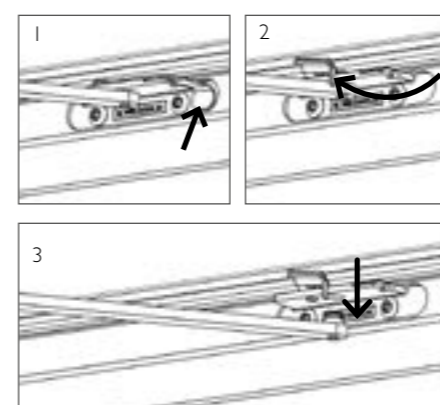


■ Ziehen Sie die Einstellschrauben anschließend wieder fest.



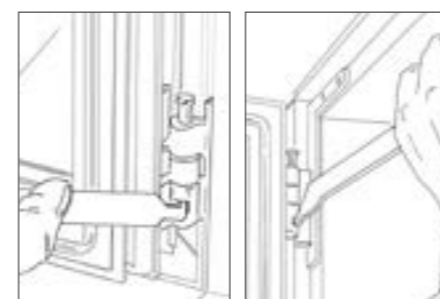
■ Demontage A (Tür ohne Feststellmöglichkeit)

Lösen Sie die Friktionsbremse, indem Sie einen Schlitzschraubenzieher zwischen die Arme des Federbügels stecken und den Schraubenzieher um 90° drehen. Lösen Sie jetzt die Friktionsbremse.

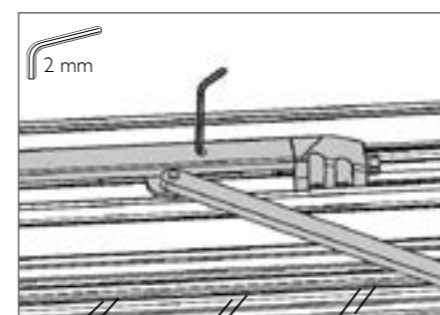


■ *Demontage B (Tür mit Feststellmöglichkeit)

Lösen Sie den Bremshebel vom Rahmen, indem Sie den Verriegelungsbügel drehen (1+2). Lösen Sie jetzt den Bremshebel vom Rahmen (3).

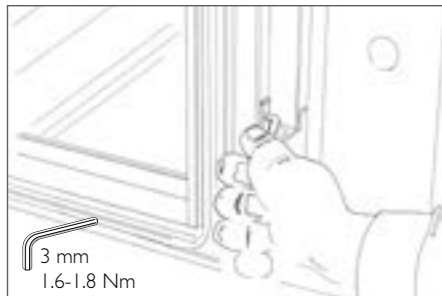


■ Scharnierstift mit dem VELFAC Stiftheber herausdrücken (VELFAC Stiftheber, Art.Nr. 51.413). Halten Sie dabei den Flügel fest, entfernen Sie die Stifte, und heben Sie den Flügel heraus.

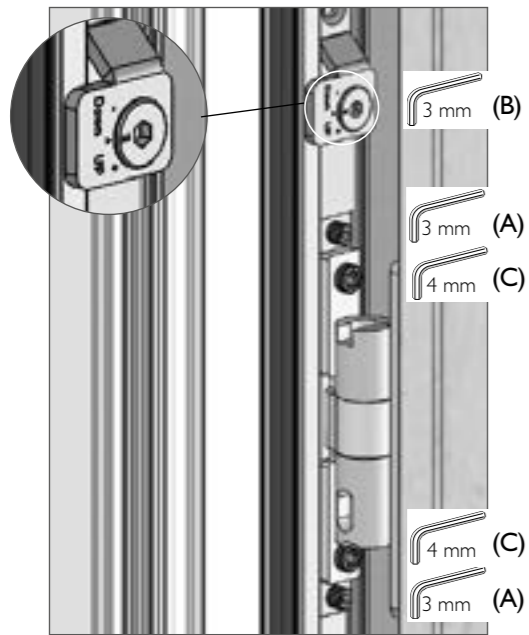


■ *Justierung der Feststellbremse:

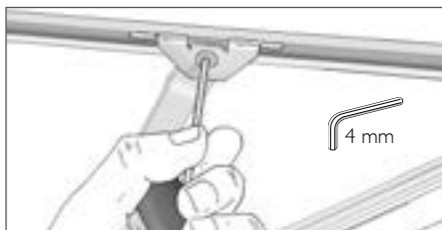
Öffnen Sie die Tür ganz. Stecken Sie den Schlüssel in die Stiftschraube durch das Loch in der Deckschiene. Drehen Sie ein bisschen im Uhrzeigersinn, damit die Bremse fest ist. Typisch 10-20°.



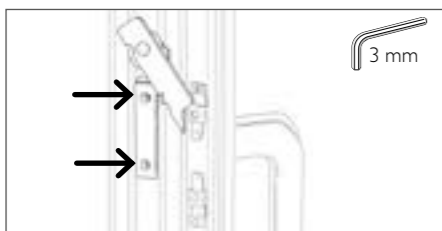
- Justierung der Höhe**
15 mm / 52 mm Bodenschwelle:
 Die Schrauben des Scharniers lösen und den Flügel heben/senken.



- Höhen-/Seitenjustierung,**
24 mm Bodenschwelle:
Höhe: Schrauben (A) in allen Scharnieren lösen und Stellschrauben (B) in die gewünschte Richtung drehen. Scharnierschrauben (A) wieder anziehen (1,6-1,8 Nm).
Seitlich: Schrauben (C) jeweils um höchstens eine Viertel-drehung drehen. Beide Schrauben gleichmäßig anziehen.

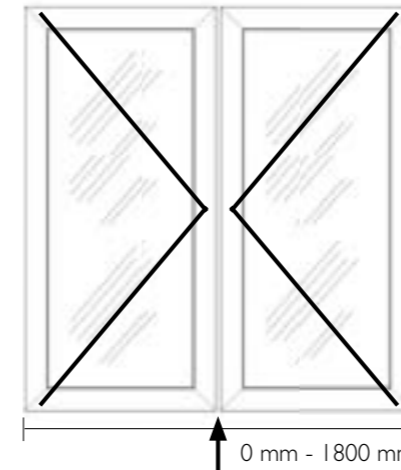


- Justierung der Friktionsbremse**
 Schraube lösen oder anziehen.

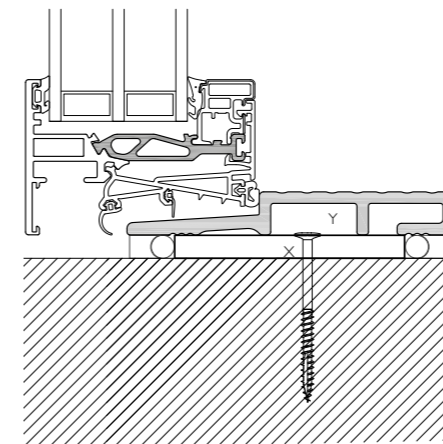


- Justierung der Höhe einer evtl. vorhandenen Hebevorrichtung**
 Schrauben lösen und Beschlag nachstellen.

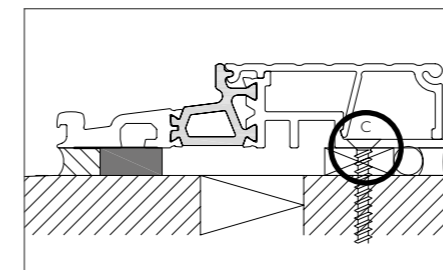
*Nur in VELFAC 200 ENERGY.



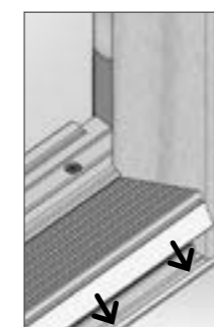
- Der Unterrahmen in 2-flügeligen Türen**
 erfordert als Minimum eine Befestigung unter dem Pfosten. Bitte achten Sie auf die Prinzipskizzen unten.



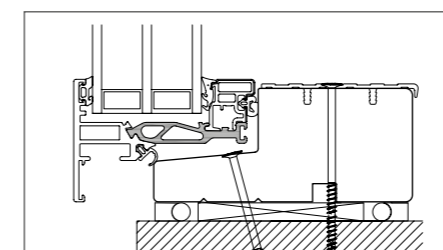
- Der 15 mm HELO Unterrahmen**
 Die Verklotzung (X) wird am Untergrund befestigt. Füllen Sie den Hohlraum unter dem Pfosten mit ausreichend Montagekleber (Y). Drücken Sie dann den Unterrahmen gegen den Montagekleber, während dieser trocknet.



- 24 mm Alu-/PA-Unterrahmen**
 Die Befestigung beim Pfosten erfolgt senkrecht zum Untergrund. Montieren Sie danach die Türschwelle. Setzen Sie die Türschwelle in die Kerbe ein, drehen Sie sie herunter und drücken sie fest. Warten Sie ggf., bis der Bau abgeschlossen ist, um Schäden an der Oberfläche der Schwelle zu vermeiden.

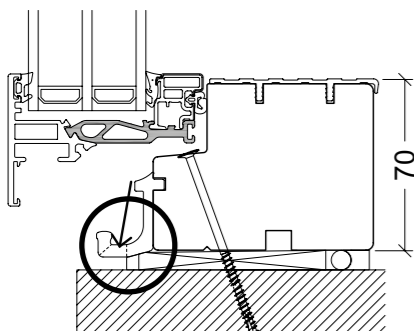
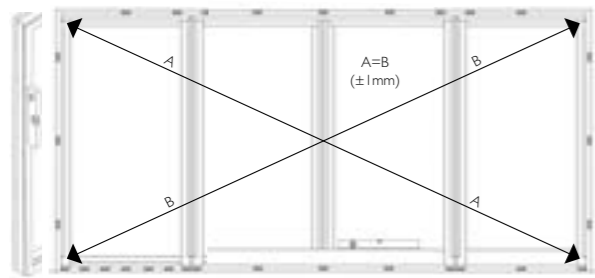
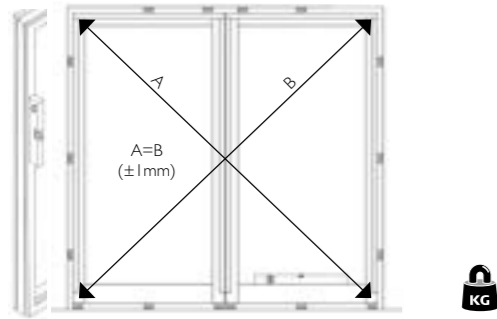


- 52 mm Türschwelle**
 Wie Standardbefestigung beim Pfosten.

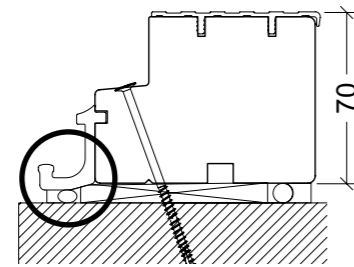


Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise für eine optimale Funktion der Schiebetür

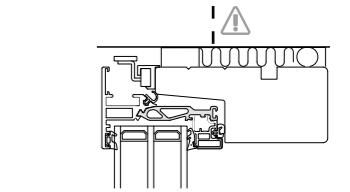
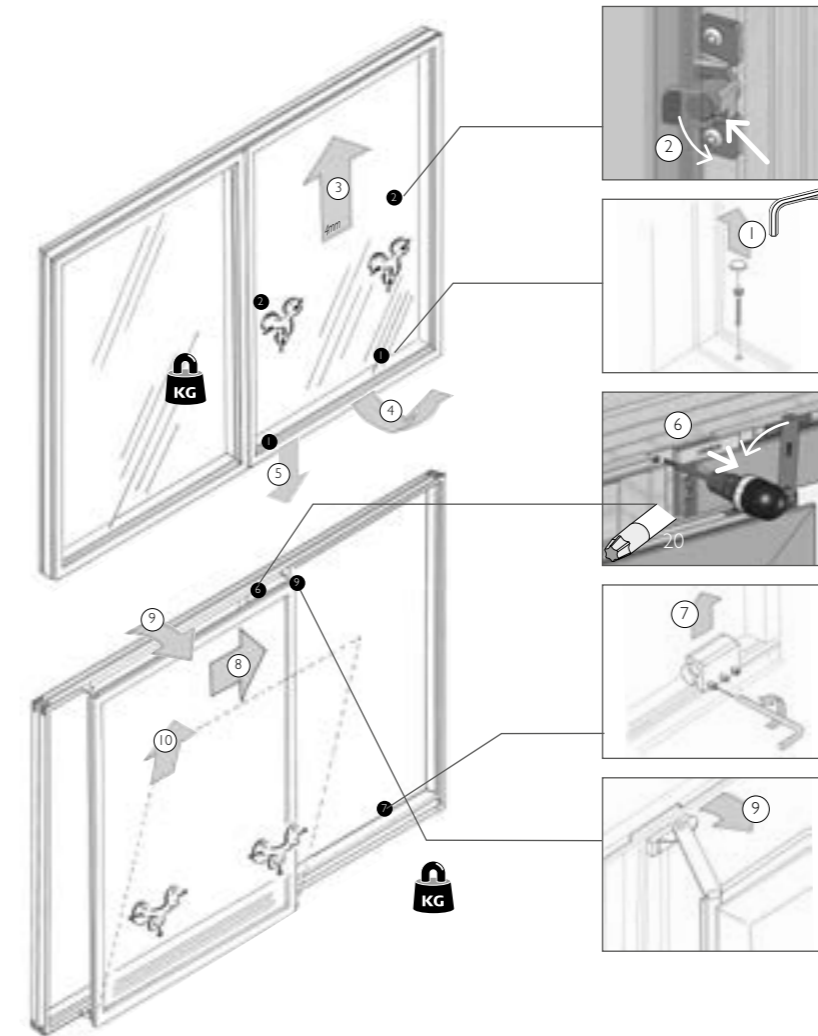
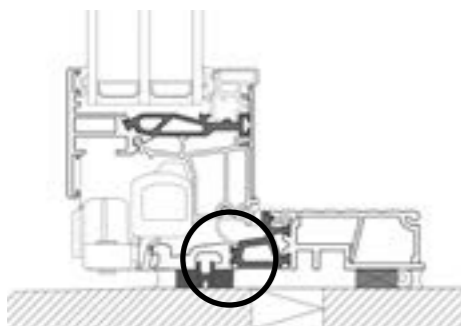
- Demontieren Sie vor der Montage die Flügel
- Die Türrahmen werden in der Maueröffnung aufgestellt, mit Keilen oder Polstern fixiert. Rahmen des zerlegten Elementes danach verschrauben (siehe S. 9-13).
- Für die Funktionalität der Schiebetür ist entscheidend, dass der Einbau passgenau erfolgt, deshalb:
 - Unterrahmen sollten so weit wie möglich nach vorne abgestützt werden, um Schiefelage zu vermeiden. Achten Sie bitte auf die Prinzipskizzen unten.
 - muss der Unterrahmen vollständig waagrecht eingebaut werden.
 - und die Rahmen müssen exakt lotrecht, rechtwinklig und kreuzweise ($\pm 1\text{mm}$) montiert werden.
- Wenn die Schiebetür korrekt montiert wurde, ist eine Justierung der Tür nicht nötig.



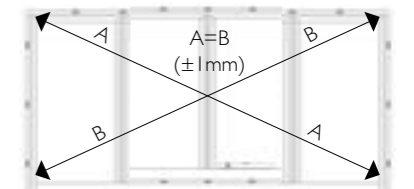
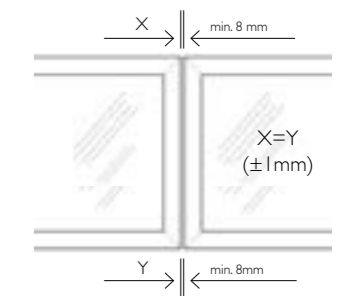
Wasserabführung nicht blockieren



Zwischen Dränierungslochern

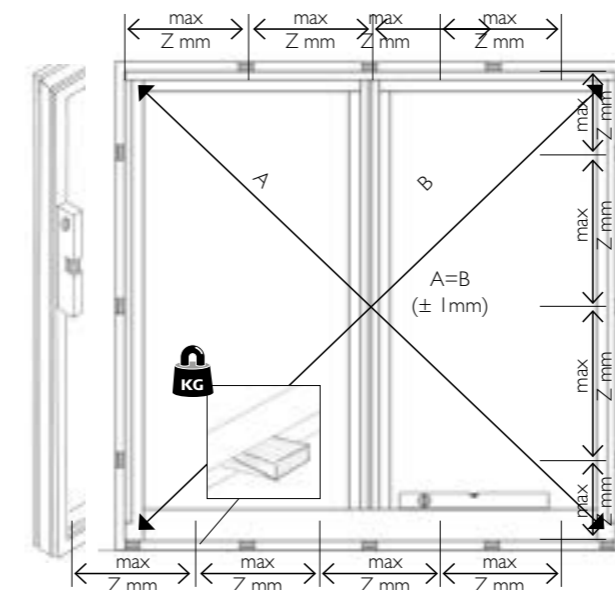


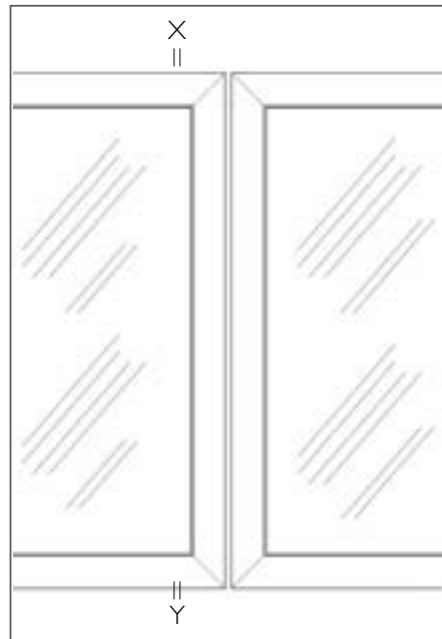
- Oberrahmen für den festen Teil der Schiebetür. Keine Versiegelung vor dem Kompriband.



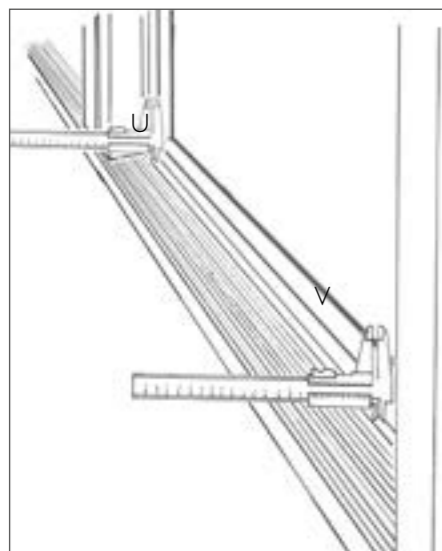
Montage der Flügel

Der Abstand zwischen den Befestigungen darf 900 mm nicht überschreiten (Z). Die angegebenen Toleranzen müssen eingehalten werden. Wegen der Wasserabführung in der Schiene soll das Kompriband unter die Schiene 10 mm zurückgesetzt werden.

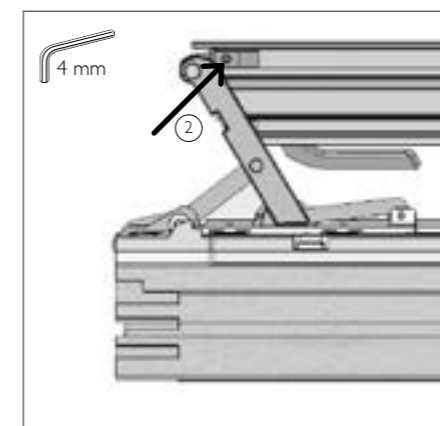
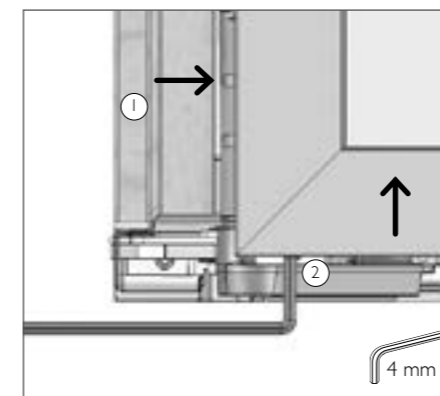
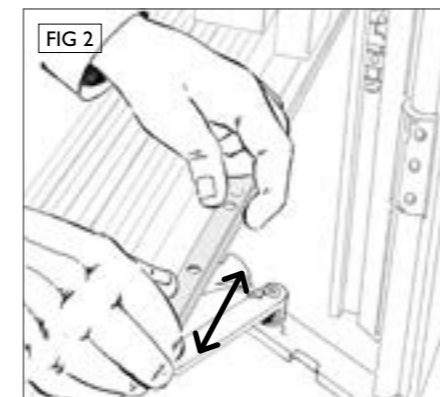
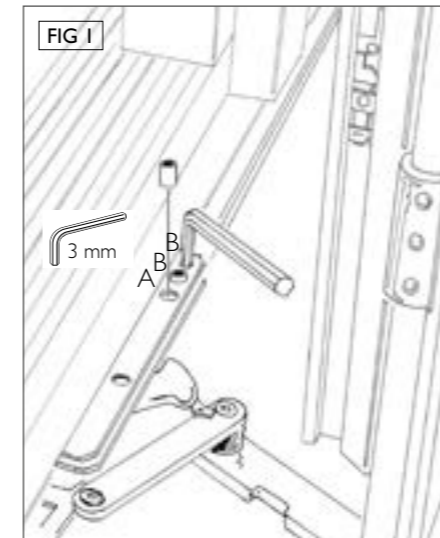




- Schließen Sie die Schiebetür. Messen Sie den Abstand zwischen den Flügelteilen an den Punkten (X) und (Y). Das Maß X muss wie das Maß Y ≥ 8 mm betragen. Der Unterschied zwischen den Maßen (X) und (Y) darf max. 1 mm betragen. Wenn die Maße nicht innerhalb der Toleranz liegen: Richten Sie die Schiebetür gem. den Anweisungen auf den vorherigen Seiten aus.



- Ziehen Sie den Flügel zu, ohne die Griffolive zu schließen. Messen Sie den Abstand zwischen der Glasleiste und dem unteren Rahmen an den Punkten (U) und (V). Der Unterschied zwischen den Maßen (U) und (V) darf max. 2 mm betragen. Wenn die Maße nicht innerhalb der Toleranz liegen: Richten Sie die Schiebetür gem. der FIG 1 und FIG 2 auf der nächsten Seite aus.

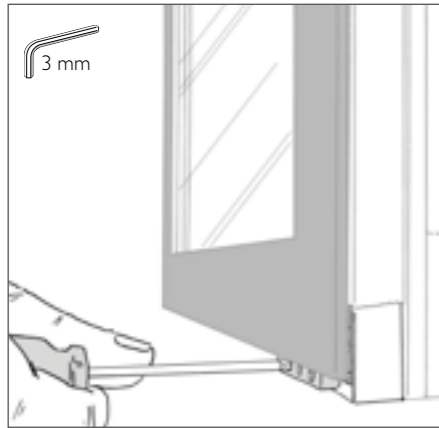


- Justierung seitwärts**
 Entfernen Sie die vorderste Schraube (A) und lockern Sie die beiden Einstellschrauben (B).

- Verschieben Sie den Wagen nach Bedarf und schrauben Sie die Einstellschrauben wieder fest.

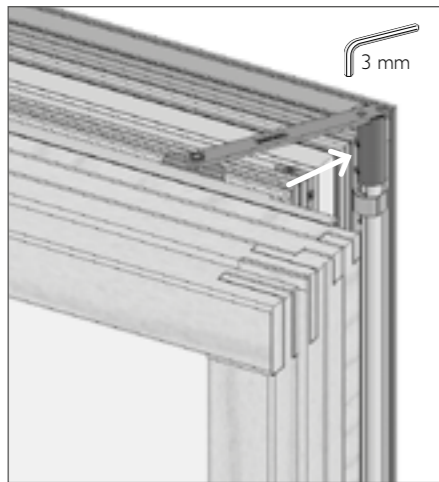
- Höhenjustierung**
 Sollten die Flügel nicht fluchten, kann die Tür beidseitig in der Höhe justiert werden. Die Tür bitte öffnen und zur Seite schieben. Lösen Sie die 4 Schrauben (1), heben Sie den Flügel mit z. B. Saughebern und drehen Sie das Lager (2) im Uhrzeigersinn, um den Flügel anzuheben.

- Von unten gesehen.



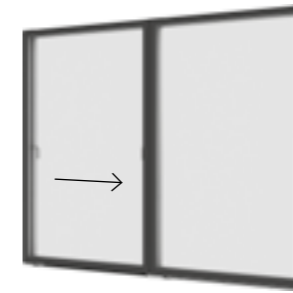
Den Stopper überprüfen

Überprüfen Sie, ob der Stopper unter dem festen Teil der Schiebetür so platziert ist, dass der Griff nicht anschlägt, wenn die Tür geöffnet wird.



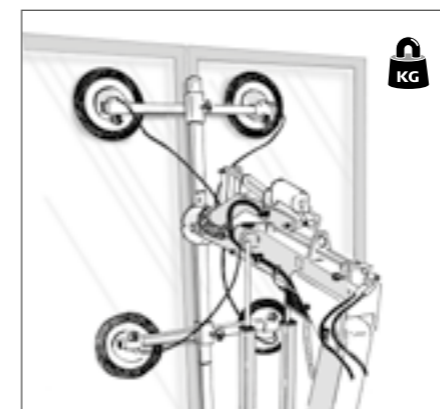
Justierung des oberen Beschlages.

Wenn der obere Beschlag des Flügels während der Öffnung gegen den festen Flügel stößt, muss die Flügelhöhe eingestellt werden. Lösen Sie die Schrauben und justieren Sie den obere Beschlag, damit 2-3 mm Luft zwischen dem oberen Beschlag und Festflügel ist.



Schiebetür als komplettes Element
(als geteiltes Element, bitte Seite 43 sehen)

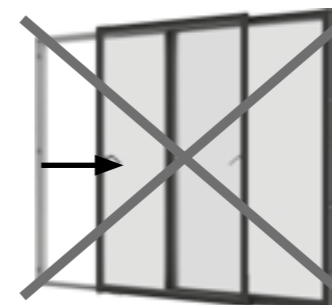
Wir empfehlen Ihnen, sich das Video auf VELFACS YouTube-Kanal anzusehen: „Montage einer VELFAC 200 ENERGY Schiebetür mit 24 mm Bodenschwelle.“



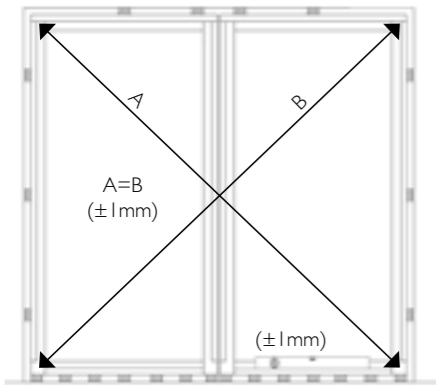
Handhabung der 1-flügeligen Schiebetür als komplettes Element auf der Baustelle

1. Montieren Sie die Schiebetür **VORZUGSWEISE**, ohne die Flügel zu demontieren, da die Schiebetür ab Werk richtig eingestellt ist (siehe folgende Seiten 34-37).

2. Wenn dies unvermeidlich ist, demontieren Sie den festen Flügel (siehe S. 40). Evtl. auch den beweglichen Flügel (siehe S. 41-42). Evtl. Nachanpassung (siehe S. 38-39).

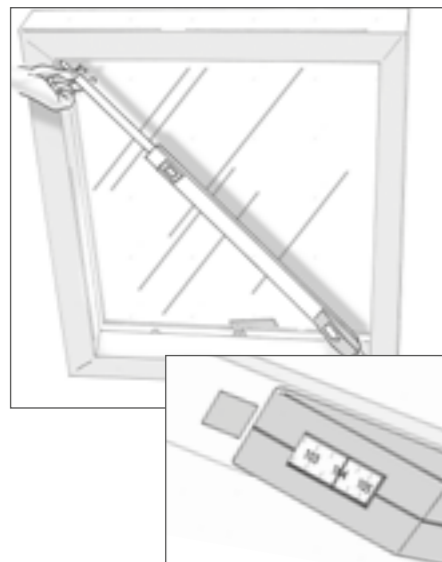


ACHTUNG! Öffnen Sie niemals den beweglichen Flügel, solange das Element nicht richtig aufgebockt ist, da der Rahmen dadurch Schaden nimmt.



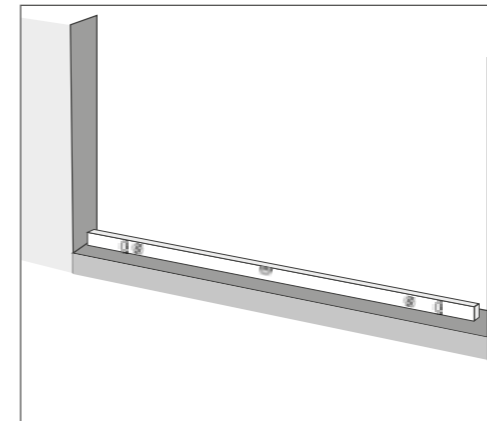
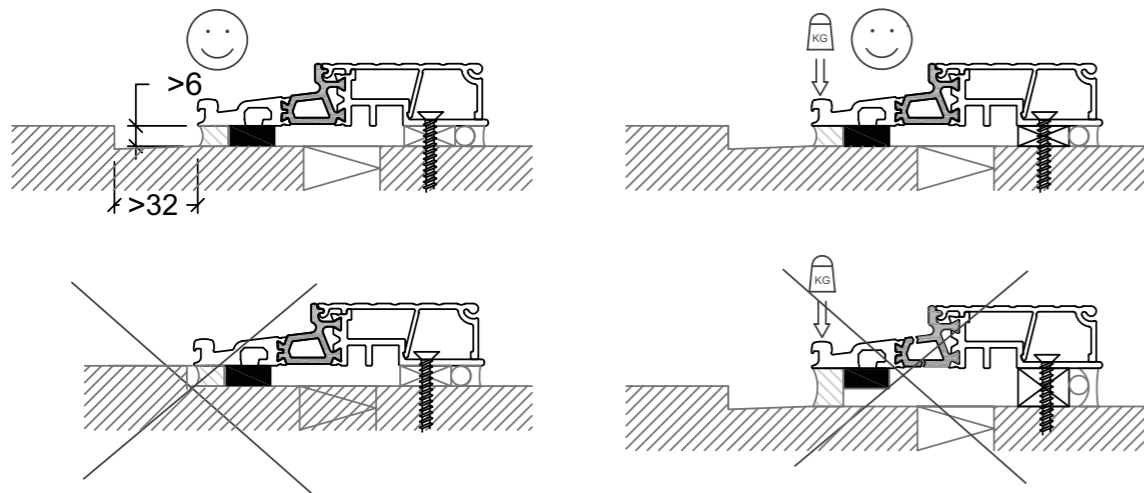
- So funktioniert die Schiebetür optimal**
 Setzen Sie den Rahmen in die Maueröffnung ein und befestigen Sie ihn mit Keilen. Montieren Sie die Rahmen äußerst präzise:
 - Der Unterrahmen muss exakt waagrecht sein.
 - Montieren sie die Rahmen exakt im Lot sowie in der Waage und im Winkel (± 1 mm).

- Wenn die Schiebetür ordnungsgemäß montiert ist, muss sie im Normalfall nicht angepasst werden!**
 Sollte sich die Tür nicht optimal öffnen lassen, können die Flügel angepasst werden (siehe Seite 38-39).



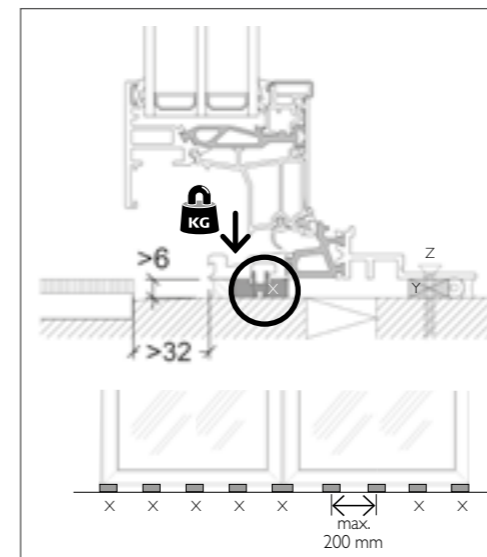
- VELFAC empfiehlt**
 den Einsatz von kalibrierten Messwerkzeugen.

Montage Tips:

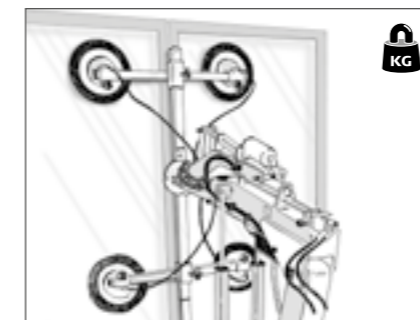


Vorbereitung der Maueröffnung und Aufbockung der Schiebetür

1. Die Unterlage für die Platzierung des Unterrahmens der Schiebetür muss entlang der gesamten Länge des Elements vollständig eben sein.

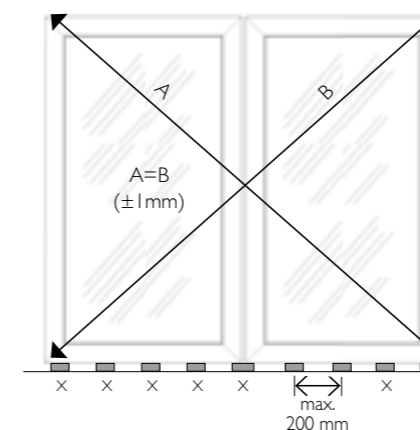


- 2. Grundlegende Unterstützung.** Um die Tragfähigkeit des Flügels zu gewährleisten, muss der Unterrahmen äußerlich unter den Seitenrahmen, Pfosten und im Abstand von max. 200 mm unterstützt werden. Um dies zu gewährleisten, wird der Unterrahmen ab Werk mit einer 8 mm dicken Unterstützung (X) geliefert.

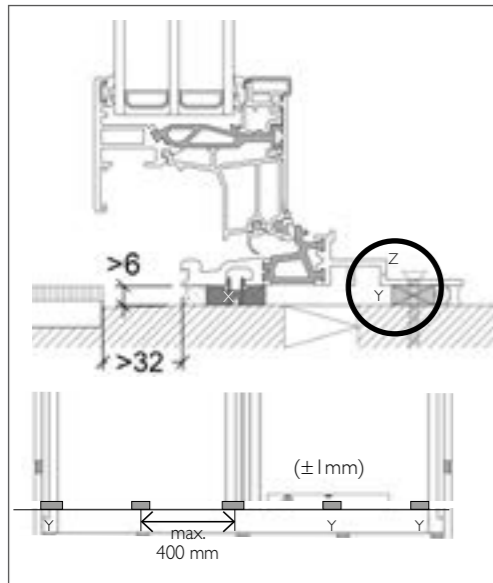


Platzierung der Schiebetür in der Maueröffnung

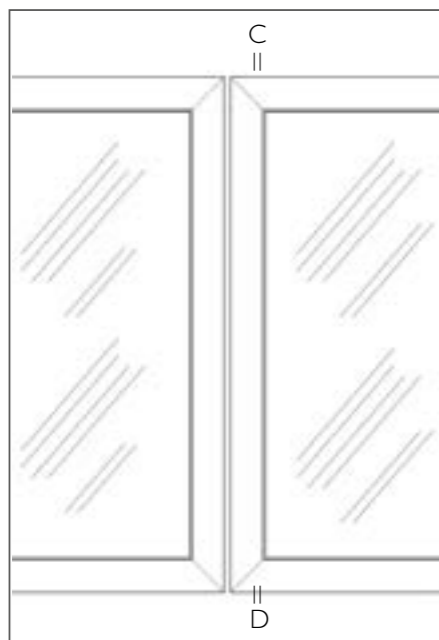
1. Heben Sie die Schiebetür mithilfe eigener Hebewerkzeuge in die Maueröffnung.



- 2. Platzieren Sie das Element auf der äußeren Unterstützung X in der Maueröffnung und befestigen Sie es im Lot sowie in der Waage und im Winkel (± 1 mm).** Der Abstand zwischen Rahmen und Mauer muss einheitlich sein (15 mm).

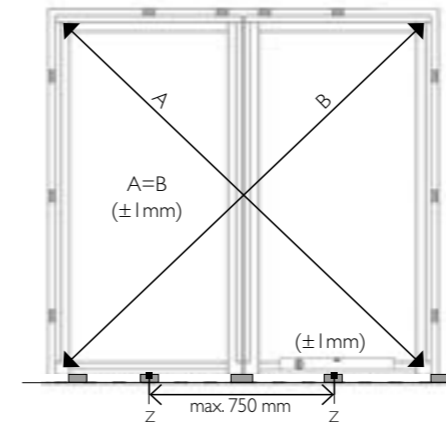


- 3. **Innere Unterstützung (Y).** Der Unterrahmen wird unter den Seitenrahmen, unter dem Pfosten und im Abstand von max. 400 mm unterstützt.



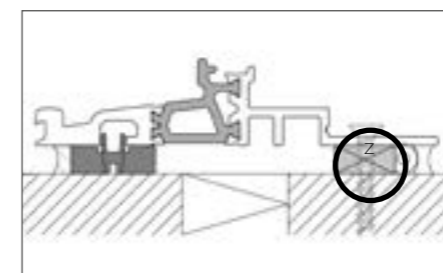
$C=D \geq 8 \text{ mm}$
(±1 mm)

- 4. Schließen Sie die Schiebetür: Messen Sie den Abstand zwischen den Flügelteilen an den Punkten (C) und (D). Das Maß C muss wie das Maß D $\geq 8 \text{ mm}$ betragen. Der Unterschied zwischen den Maßen (C) und (D) darf max. 1 mm betragen. Wenn die Maße nicht innerhalb der Toleranz liegen: Richten Sie die Schiebetür gem. den Anweisungen auf den vorherigen Seiten aus.

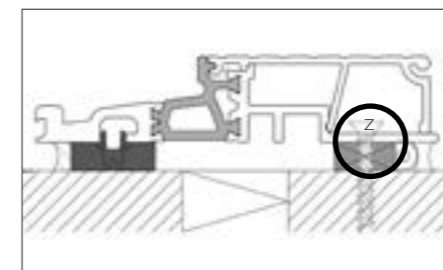


- Befestigung der Schiebetür in der Maueröffnung**

1. Bocken Sie das Element an allen Scharnieren, Schließblech und Befestigungspunkten auf. Befestigen Sie Ober- und Seitenrahmen gem. den allgemeinen Befestigungsvorschriften - siehe Einbau I/7-4/7, Seite 6-13.

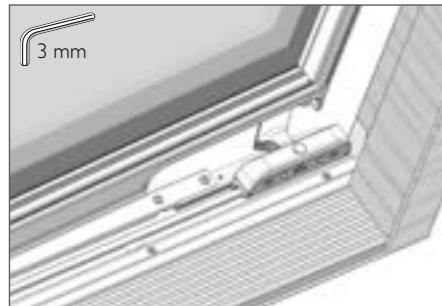


- 2. Die Befestigung im Unterrahmen (Z) erfolgt im Abstand von max. 750 mm. Die Befestigung durch den Unterrahmen erfolgt lotrecht zum Untergrund.

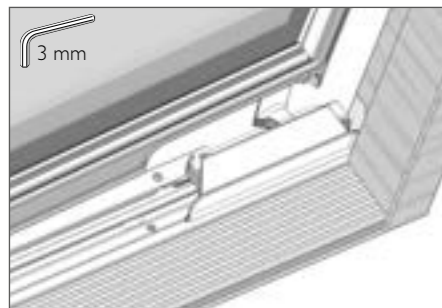


- Unterrahmen mit Türschwelle**

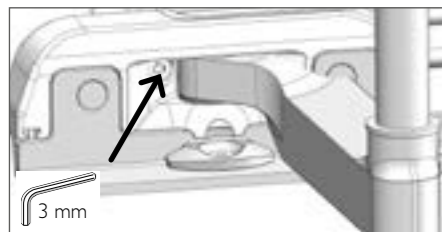
Beachten Sie den Montagehinweis auf der nächsten Seite. Warten Sie ggf., bis der Bau abgeschlossen ist, um Schäden an der Oberfläche der Schwelle zu vermeiden.



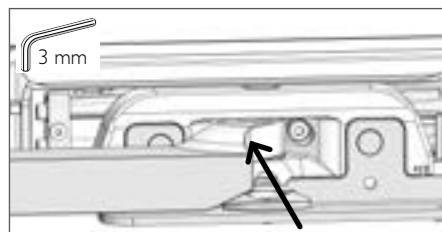
- Montage der Abdeckplatte am Laufwagen**
 Wird lose mitgeliefert. Wird mithilfe von zwei Inbus-schrauben montiert.



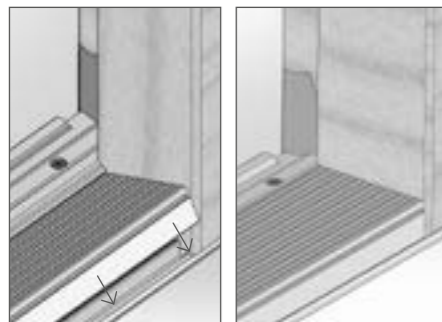
- Öffnen Sie den beweglichen Flügel und setzen Sie die Abdeckplatte über dem Wagen an der vorgesehenen Stelle ein.**



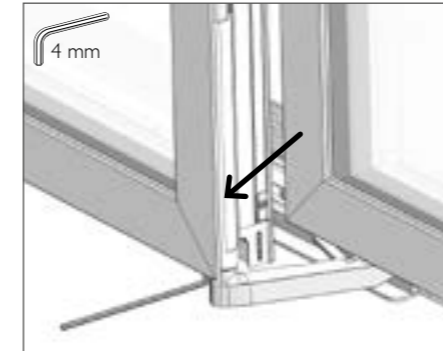
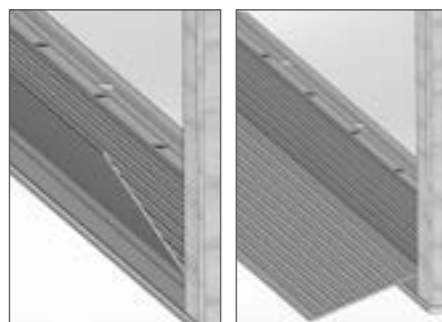
- Befestigen Sie die Abdeckplatte (von der Außenseite) mit 2 Schrauben, eine auf jeder Seite des Arms.**



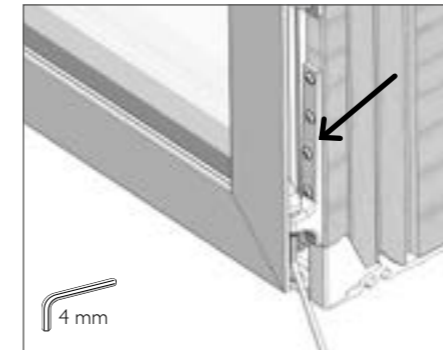
- Montage der Türschwelle**
 Setzen Sie die Türschwelle in die Kerbe ein, drehen Sie sie herunter und drücken sie fest. Warten Sie ggf., bis der Bau abgeschlossen ist, um Schäden an der Oberfläche der Schwelle zu vermeiden.



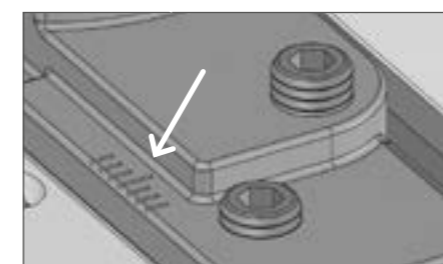
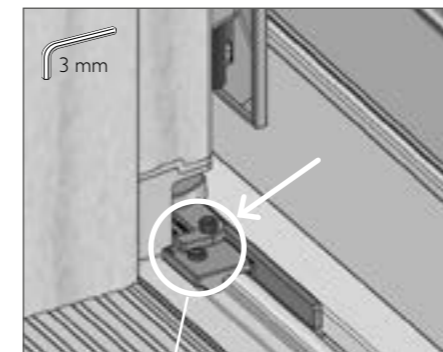
- Montage einer evtl. Auffahrrampe**
 Setzen Sie die Rampe in die Kerbe ein und drehen Sie sie herunter.



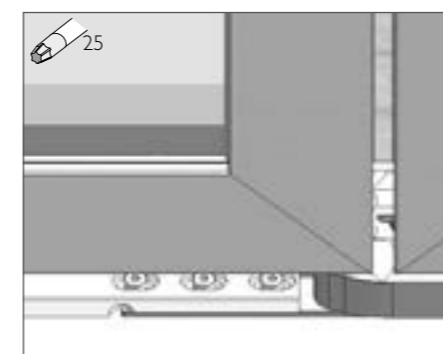
- Höhenanpassung**
 Wenn die Flügelseiten nicht fluchten, obwohl sie innerhalb der Toleranzen liegen (siehe vorherige Seiten), kann die Höhe einer oder beider Flügel an den Eckscharnieren auf beiden Seiten des Flügelbodens angepasst werden. Die Stellschraube befindet sich auf der Unterseite des Scharniers. Drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn, um den Flügel zu heben.

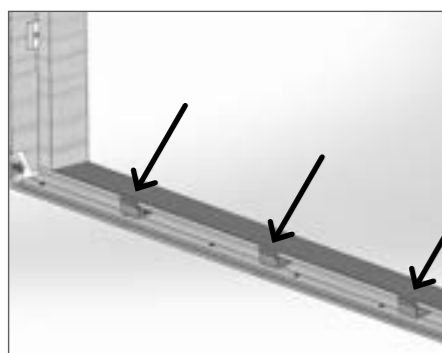
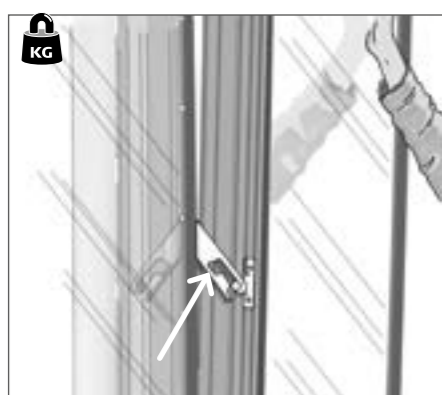
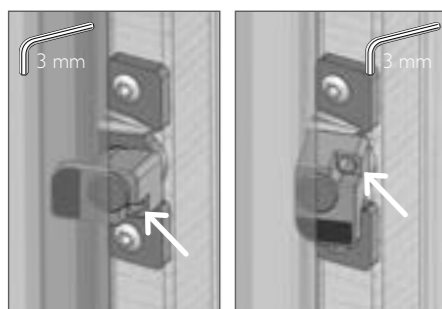


- Der bewegliche Flügel muss seitlich eingestellt werden,** wenn die Glasleisten auf der Innenseite nicht gleichmäßig sichtbar sind. Schiebetür öffnen und die beiden Schrauben im Beschlag am Pfosten unten öffnen. Schloss um die gewünschte Breite verschieben und Schrauben wieder festziehen. Millimeterstriche als Richtlinie nutzen. Der längste Strich steht für die „Neutral“-Stellung.



- Anpassung des Schließdrucks**
 Schließen Sie den Flügel und lösen Sie die 3 Schrauben an der Synchronisierungsstange. Der Schließdruck gleicht sich automatisch aus und die 3 Schrauben können wieder angezogen werden.





Demontage des festen Flügels

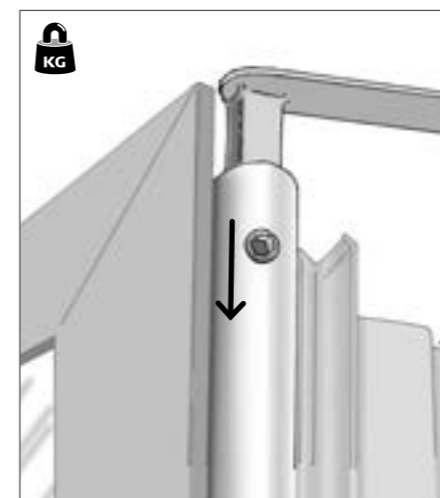
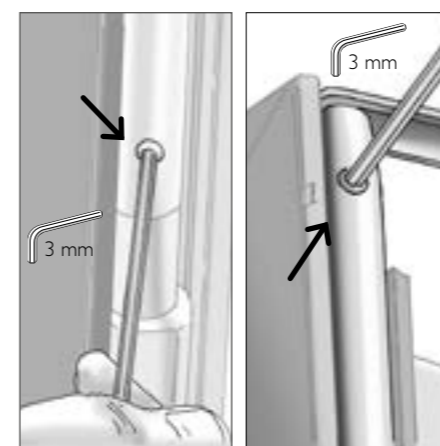
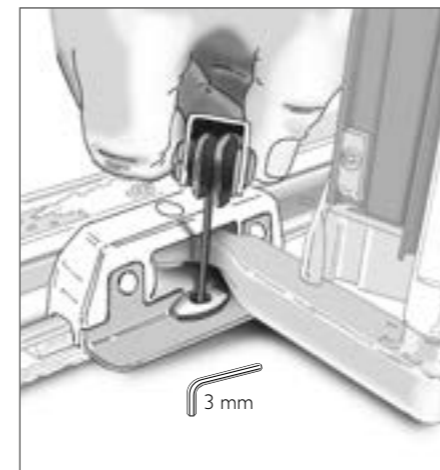
Nehmen Sie den langen VELFAC-Inbusschlüssel, der sich entweder auf der Scheibe der Schiebetür oder an einem festen Fenster derselben Lieferung befindet. Entfernen Sie die Abdeckkappe am Oberrahmen und drehen Sie den Demontagebeschlag um 90°. Lösen Sie die Haltebeschläge auf beiden Seiten rund um den Flügel, drücken Sie den Inbusschlüssel ganz nach unten und befreien Sie den Flügel, indem Sie den Schlüssel um 90° drehen.

Kippen Sie den Flügel oben aus (Sicherungsbeschläge halten ihn in einem Winkel von 25-30°). Lösen Sie den Sicherungsbeschlag an beiden Seiten, indem Sie diesen nach oben schieben. Nun ist der Flügel frei.

Heben Sie den Flügel leicht an und aus den Haltebeschlägen der Gleitschiene. **Hinweis:** Bocken Sie den Flügel auf, damit er auf dem Alu-Flügel aufliegt. Der Flügel darf nicht auf der Kunststoffleiste aufliegen!

Hinweis: Wiedermontage

Der Flügel wird zuerst unten montiert. Heben Sie diesen über die Gleitschiene und auf die Haltebeschläge. Die Wiedermontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

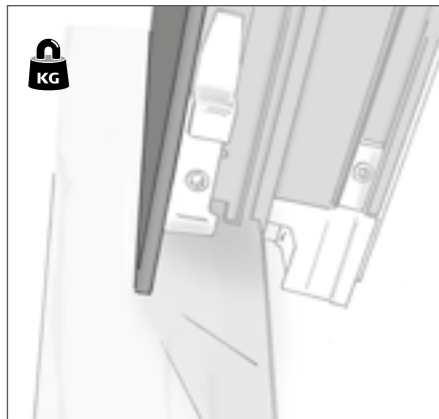


Für die Demontage des beweglichen Flügels ist es erforderlich, dass der feste Flügel demontiert ist! Öffnen Sie wie auf Seite 33 genannt nur dann den beweglichen Flügel, während das Element ordnungsgemäß aufgebockt wurde und stabil steht. Demontieren Sie den Schnappriegel am Laufwagen.

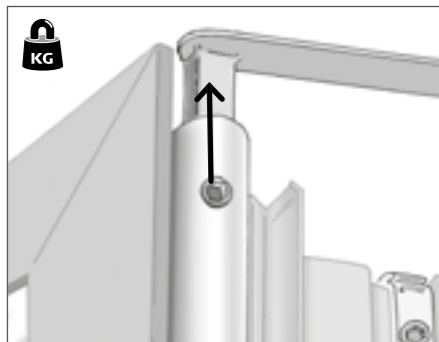
An beiden Seiten des Flügels befinden sich 3 Stellschrauben in der Steuerungsstange. Schrauben Sie die mittlere Festschraube ein, so dass sie mit der Stange an beiden Enden des Flügels abschließt, um den Wagen zu fixieren. Lösen Sie dann die Stellschrauben oben und unten.

Die Steuerungsstange kann nur von unten angehoben und leicht zur Seite herausgeschoben werden.

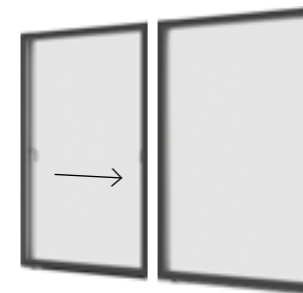
Damit sie vom oberen Gleitarm gelöst werden kann. Die Oberkante des Flügels steht frei. **Hinweis:** Die Steuerungsstange wird wieder von unten befestigt, damit der Wagen nicht abfällt, und die mittlere Stellschraube wird wieder gelöst. Nun kann der Flügel vom Unterrahmen gelöst werden.



- Heben Sie den Flügel leicht an und lösen Sie ihn vom Unter-
rahmen. **HINWEIS:** Bocken Sie den Flügel auf, damit er auf
dem Alurahmen aufliegt. Der Rahmen darf nicht auf der
Kunststoffleiste aufliegen!

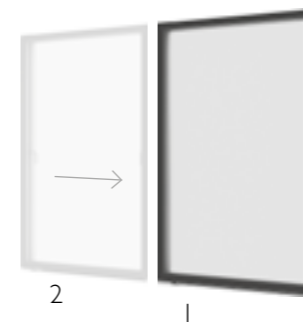


- HINWEIS: Wiedermontage**
Der obere Gleitarm muss zuerst montiert werden. Die Wie-
dermontage erfolgt danach in umgekehrter Reihenfolge. Der
bewegliche Flügel wird vor dem festen Flügel montiert.

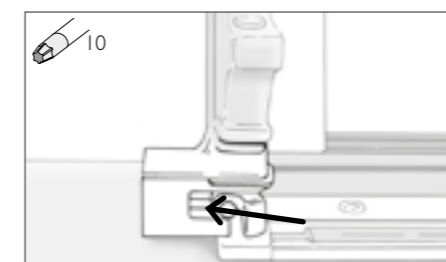


Schiebetür als geteiltes Element
(als komplettes Element, siehe Seite 33)

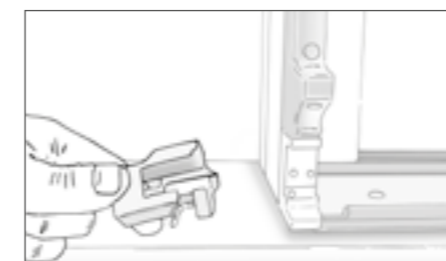
- Montage einer 1-flügligen Schiebetür; geliefert als geteiltes Ele-
ment. Die folgenden Seiten beschreiben die besonderen An-
forderungen, die für die Montage von geteilten Elementen gelten.
HINWEIS: Alle vorher beschriebenen Richtlinien bezüglich
Handhabung und Einbau bleiben gültig (Seite 33-37).

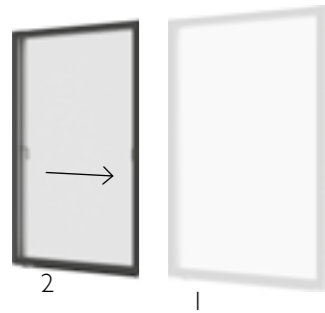


- Einbau von außen vornehmen. Die Maueröffnung vorbereiten
und das feste Element nach den Vorschriften anbringen (Seite
33-37). Das feste Element in der Maueröffnung fixieren und
danach den Flügel demontieren (Seite 40 sehen).

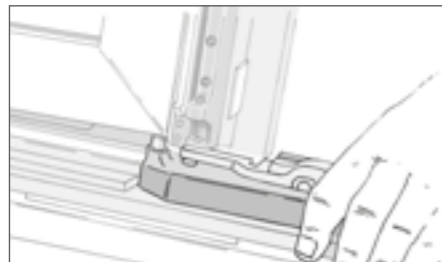


- Klotz vom Eckbeschlag unten am festen Rahmen demontieren.

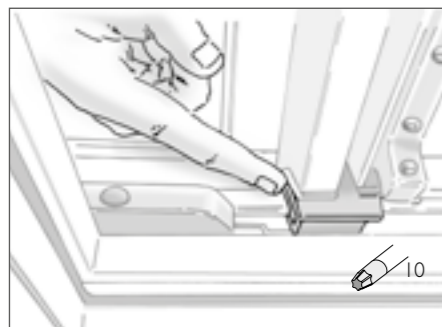
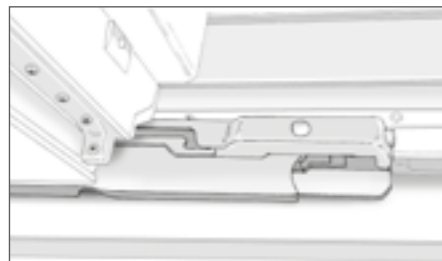




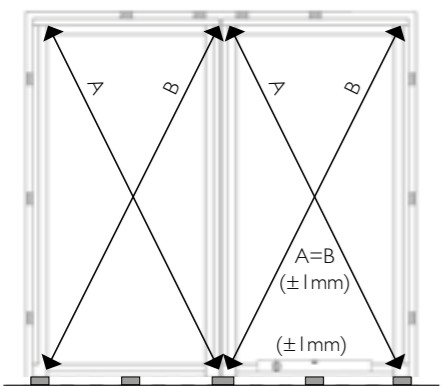
- Danach wird der bewegliche Flügel gemäß den Vorschriften installiert (Seite 33-37).



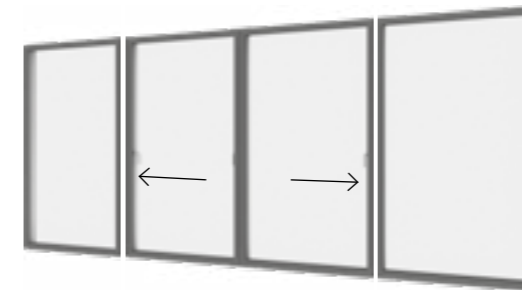
- Bitte steuern Sie beim Einbau des beweglichen Elements den Laufwagen so, dass er in die Gleitschiene des festen Elements eingreift. Die 2 Teile der Schiebetür mittels einer 8 mm Koppungsleiste oder einem Abstandhalter verbinden.



- Kontrollieren Sie, ob das bewegliche Element korrekt aufgebaut und in der Maueröffnung fixiert ist. Danach die Schiebetür öffnen und den Klotz wieder montieren.



- Vor der endgültigen Befestigung, kontrollieren Sie bitte, dass die Elemente in einer Linie stehen und ob das bewegliche Element im Winkel und in der Waage ist. Danach können Sie das bewegliche Element öffnen und justieren (Seite 38-39). Schließlich den festen Flügel wieder montieren (Seite 40) und nach Bedarf justieren.



Die 2-flügelige Schiebetür wird als dreiteiliges Element geliefert.

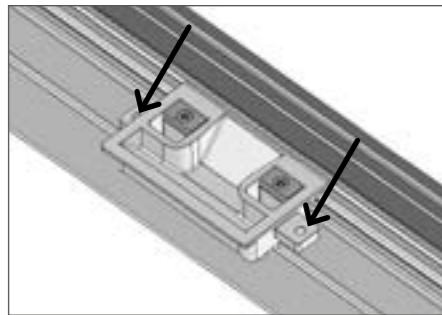
- **Montage einer 2-flügeligen Schiebetür**
Die folgenden Seiten beschreiben die besonderen Anforderungen, die für den Zusammenbau von Elementen mit Öffnungsflügeln und Seitenteilen gelten.

HINWEIS: Alle vorher beschriebenen Richtlinien bezüglich Handhabung und Einbau bleiben gültig (Seite 33-37).

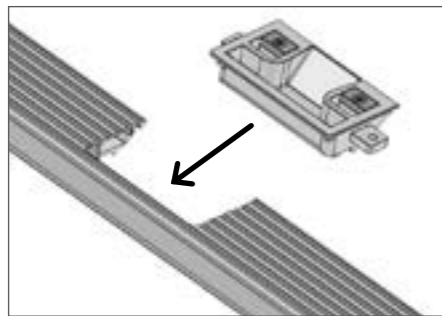


C=D=8 mm
(± 1 mm)

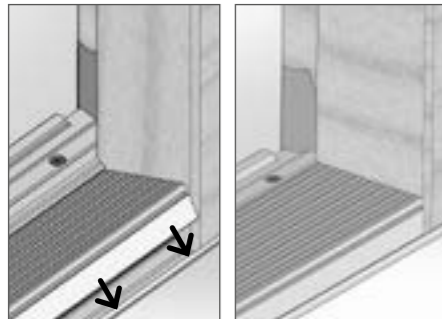
- **Die Gleitschiene der beiden Elemente muss bündig liegen**
Daher muss der Abstand zwischen den Rahmenteilen in den Punkten C und D genau 8 mm betragen. Die Differenz zwischen beiden Punkten darf bei max. 1 mm liegen. Dazu sollten die beiden Elemente mittels einer 8 mm breiten Koppungsleiste oder Abstandhaltern verbunden werden.



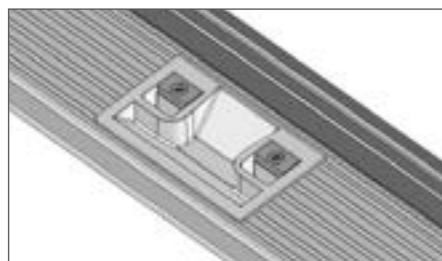
- Schließblech unter dem Pfosten montieren**
 Das Schließblech ist ab Werk mit dem Unterrahmen verschraubt (siehe Pfeile), während die Trittschwelle lose mitgeliefert wird.



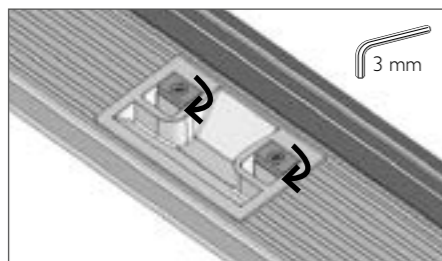
- Schwelle montieren: Schließblech anschrauben und in der Ausfräsung in der Schwelle festklicken.** Schrauben werden nicht verwendet.



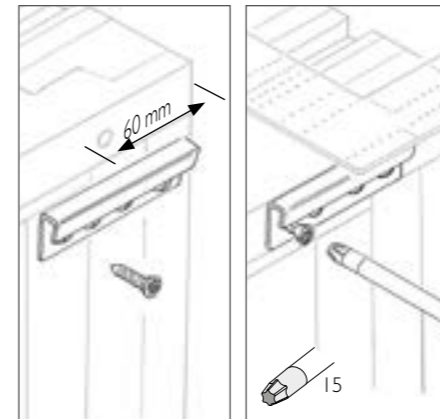
- Anschließend Trittschwelle sorgfältig über die gesamte Länge des Unterrahmens in die Kerbe einsetzen, Trittschwelle vorsichtig drehen und einrasten lassen.**



- Bild: Schließblech in der fertig montierten Schwelle.**



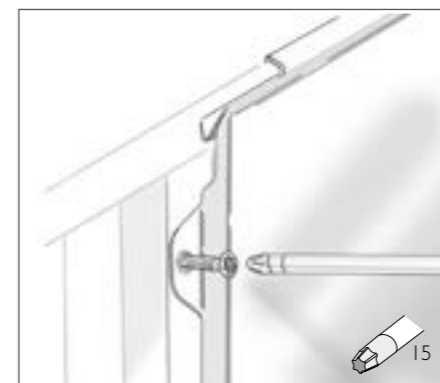
- Schließblech unter dem Pfosten anpassen**
 Schrauben des Schließblechs lösen. Die Stellbleche können um 180° gedreht werden.



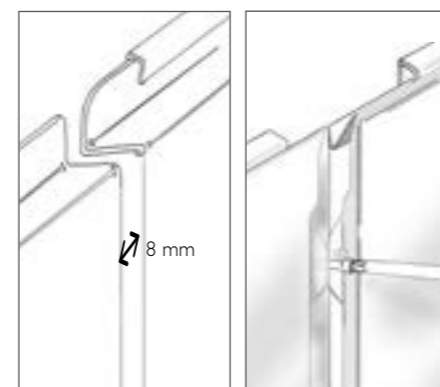
- Montage von separaten Kassetten**
 Montieren Sie die oberen Beschläge an einer geeigneten Stelle, so dass sie mit der Oberkante der Kasette abschließen. (**Kassetten auf Rahmen:** Die Montage entspricht der Montage des Systems 200).



- Führen Sie die Kasette von unten in die Beschläge ein und richten Sie sie seitwärts aus.**



- Nun drücken Sie die Kasette gegen die Mauer und drehen die Schrauben schräg ein.**



- Die nächste Kasette montieren Sie in gleicher Weise, mit 8 mm Abstand zur ersten Kasette.**

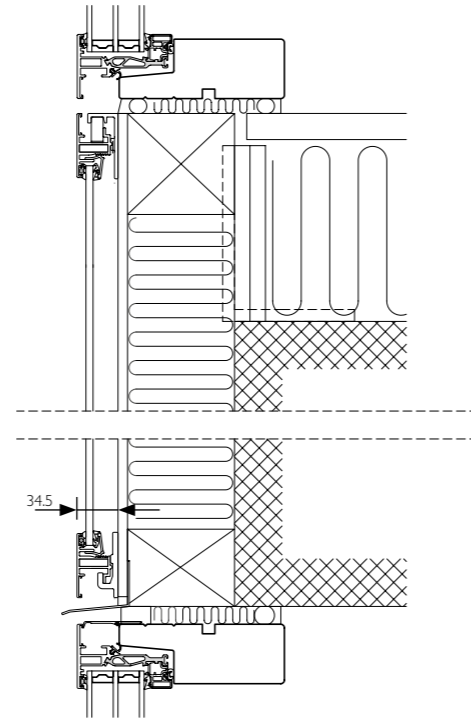
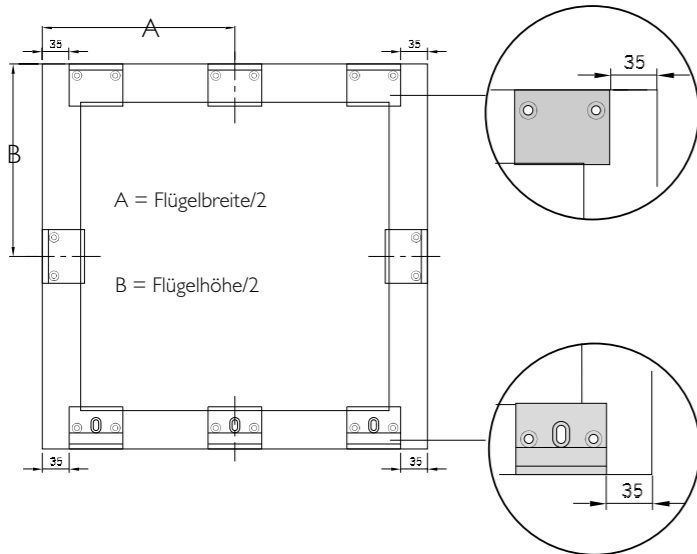
FIG 1

H	B(=W)	
	≥ 320 ≤ 1200 mm	> 1200 mm
≥ 240 ≤ 1200 mm		
> 1200 mm		

■ **Vor der Montage**

Überprüfen Sie die erforderliche Anzahl Beschläge für die Flügelgröße laut FIG 1. Schauen Sie sich die korrekte Platzierung der Beschläge in FIG 2 an.

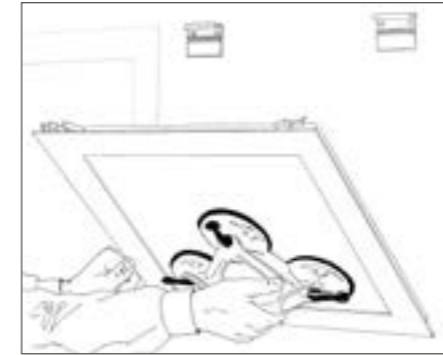
FIG 2



■ Einbaubeispiel

■ **Montage**

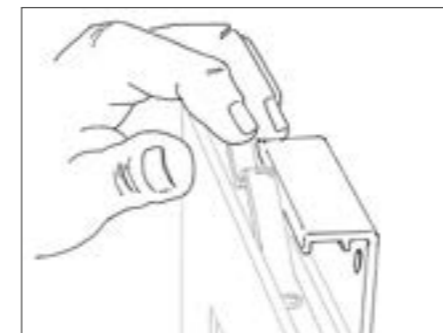
Nivellieren Sie die Unterkante des Flügels und montieren Sie die Beschläge an der Wand. Die Beschläge sind mit versenkbaren Schrauben zu befestigen. Ein Vorbohren ist notwendig. Es ist darauf zu achten, dass die richtige Schraubengröße und Dübel für die vorhandene Wand gewählt werden.



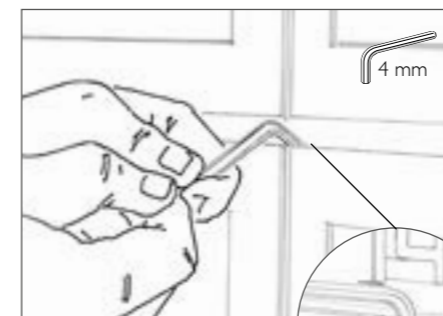
■ Setzen Sie den Fassadenflügel in die Beschläge



■ und richten Sie ihn seitwärts aus.

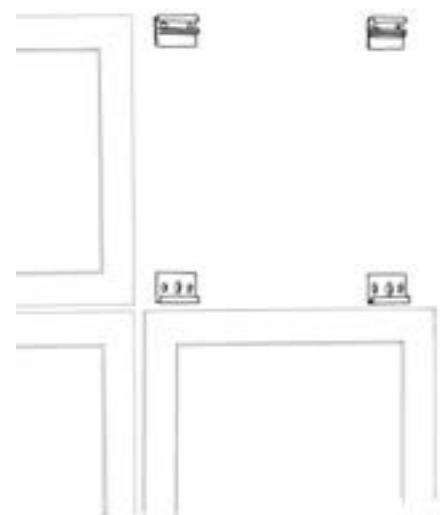


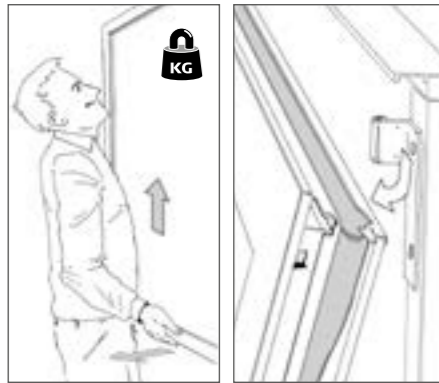
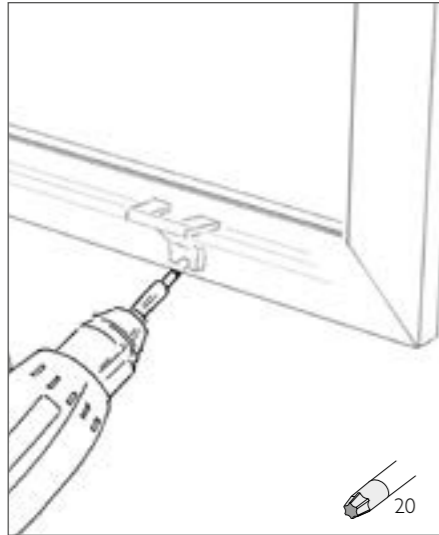
■ Drücken Sie jede Feder herunter, während Sie den Flügel in die oberen Beschläge einklicken.



■ **Demontage**

Drücken Sie jede Feder mit einem 4 mm Inbusschlüssel herunter, während Sie den Flügel aus den Beschlägen herauskippen.

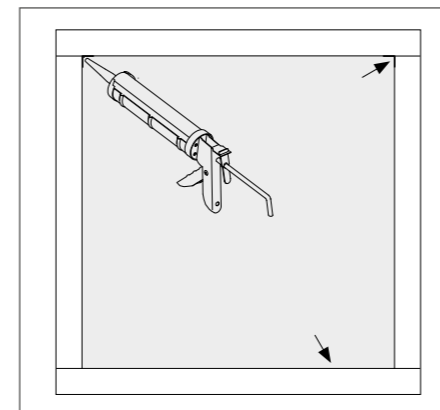
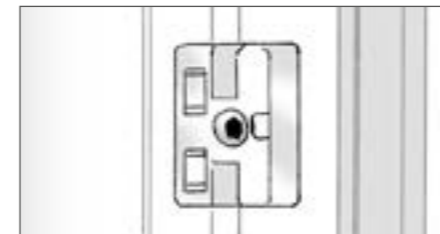




- Demontage**
 Schrauben Sie die Beschläge unterhalb des Flügels ab.

PS: Wenn die Schrauben gelöst werden, kann der Flügel herausfallen.

- Heben Sie den Flügel hoch, ziehen Sie ihn nach außen und setzen Sie ihn danach ab.



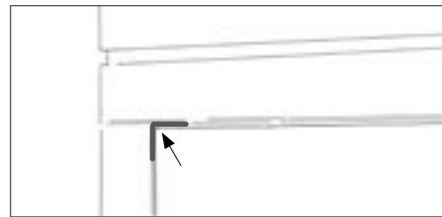
- Der Hohlraum in der Füllung ist vorschriftsmäßig zu isolieren (Isolierung nicht von VELFAC geliefert). Bitte beachten Sie: Eine Dampfsperre ist in der Rückwandplatte integriert.

- Die Rückwandplatte wird von unten in den Rahmen eingesetzt und oben daran gekippt.

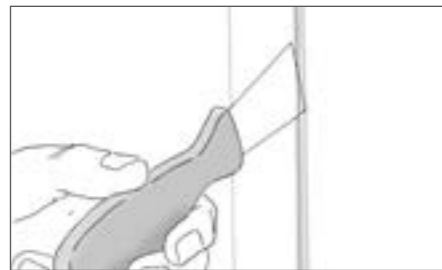
- Werkseitig sind Clips angebracht.

- Die Rückwandplatte wird mithilfe eines Gummihammers richtig platziert, sodass die Clips rundherum greifen.

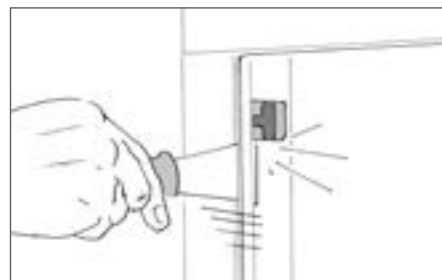
- Zum Schluss** 2 cm auf beiden Seiten in allen Ecken versiegeln. Die Dichtungsmasse anschließend glätten.



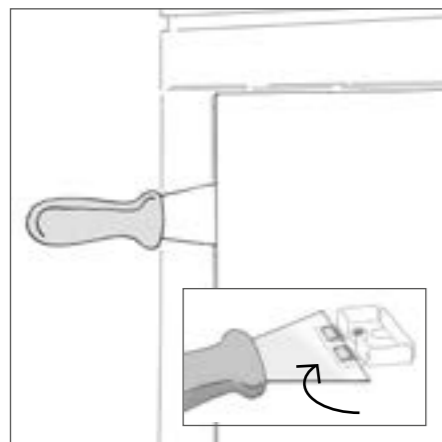
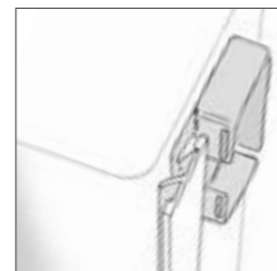
- Schneiden Sie die Versiegelung in allen Ecken (2 cm auf jeder Seite).



- Einen Spachtel vorsichtig zwischen Rahmen und Lippe stecken.



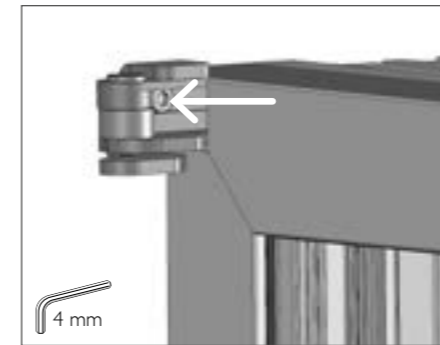
- Den Spachtel bewegen, sodass er den Clip berührt, der am dichtesten an der Ecke ist.



- Den Spachtel etwas herausziehen und vor den Clip setzen. Dann den Spachtel hineindrücken, damit die Widerhaken des Clips ausgelöst werden. Den Spachtel drinlassen.

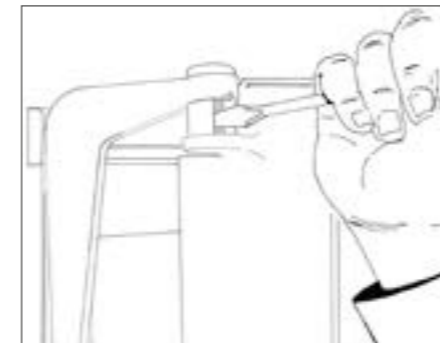


- Den Clip auf der anderen Seite der Ecke in gleicher Weise auslösen. Hier auch den Spachtel sitzen lassen und die Ecke frei ziehen. Alle Clips sind auf die gleiche Art auszulösen. Ca. alle 40 cm befindet sich ein Clip.

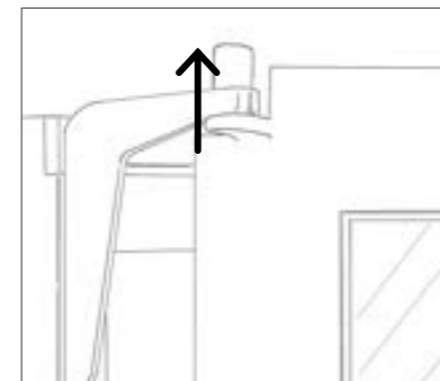


Demontage

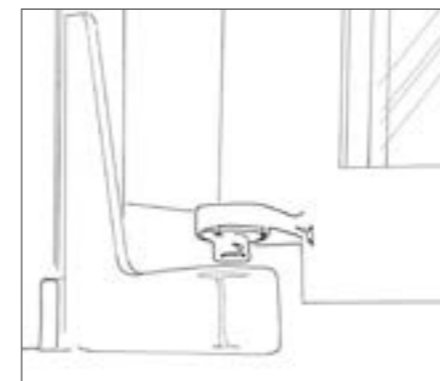
Schrauben Sie die Sicherheitsvorrichtung ab und entfernen Sie sie.



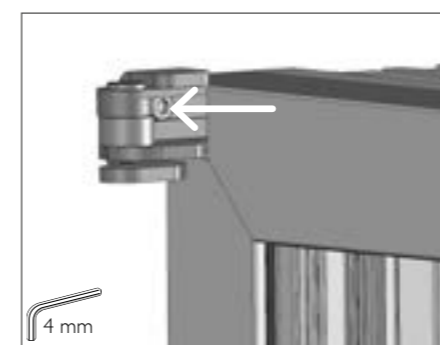
- Entfernen Sie den oberen Sicherungsring mit einem Schraubenzieher.



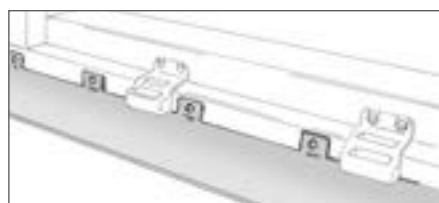
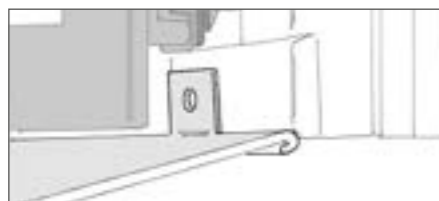
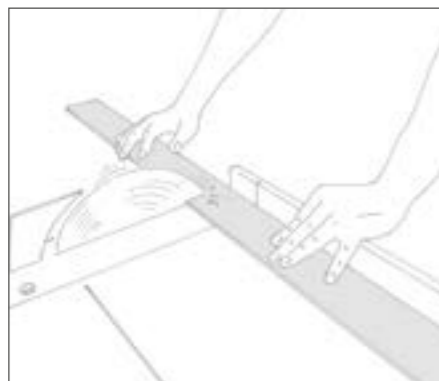
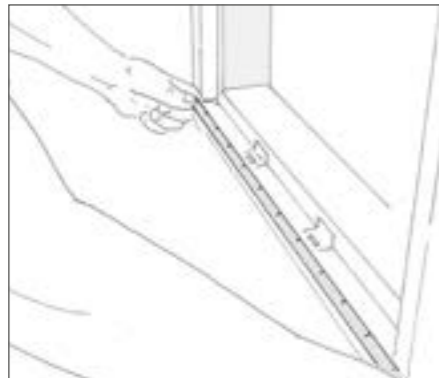
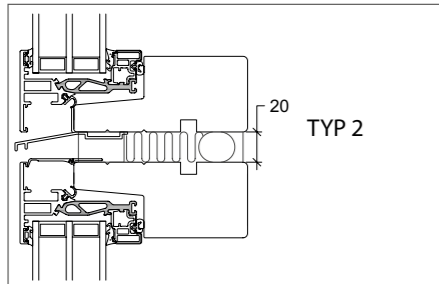
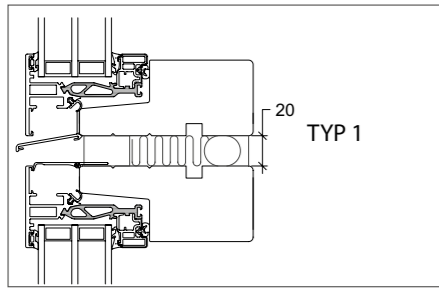
- Jetzt kann der Flügel so weit gehoben werden, dass...



- ... er sich unten löst und herausgenommen werden kann.



- Zur Wiedermontage: Die Sicherheitsvorrichtung wieder anziehen (5 Nm).



► Zweck

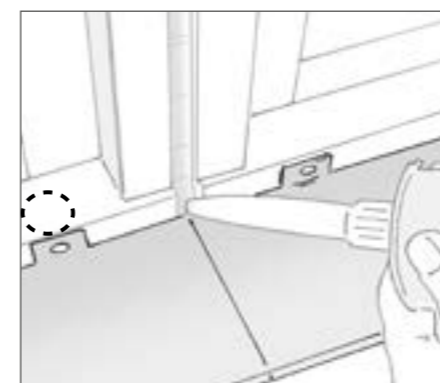
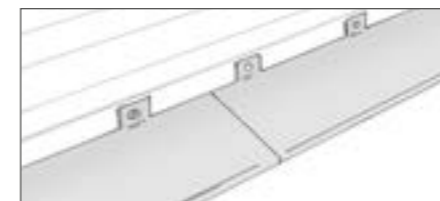
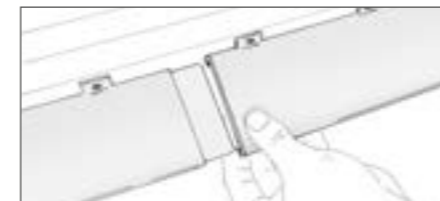
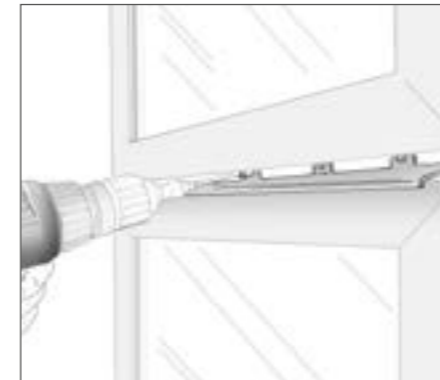
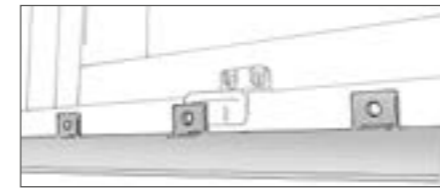
Je 3 m Höhe muss eine Wassernase montiert werden, um den Lauf des Regenwassers in der senkrechten Fuge zu brechen. Dadurch wird die Belastung der Fensterdichtungen gemindert. Die Wassernase Typ 1 sollte nach dem Fugen montiert werden. Typ 2 muss vor dem Einbau der Fenster am Unterrahmen festgeschraubt werden.

► Messen Sie

die gewünschte Länge, z. B. die Breite der Fensterpartie.

- Kürzen Sie die Wassernase (im rechten Winkel) auf die gewünschte Länge. Im Fensterband werden Wassernasen in voller Länge über die Zusammenstellungen verwendet.

- Die Wassernase ist an der gebogenen Unterkante der Vorderseite des Unterrahmens zu montieren (4x20 mm Schrauben). Öffnungsflügel sollten vor der Montage der Wassernase geöffnet werden.



- Wenn Laschen mit Beschlägen, Schließblechen oder Fugen in Konflikt kommen, brechen Sie ab.

► Befestigung.

Verwenden Sie den Akkuschauber mit langem magnetischem Steckschlüsseinsatz. Achten Sie darauf, keine Kratzer auf Alu Flügel und Wassernase zu hinterlassen. Legen Sie ein Stück Schlauch um den Steckschlüsseinsatz, um die Oberflächen von Flügel und Wassernase zu schützen.

► Zusammenbau.

Wassernasen werden mit Hilfe einer Montageplatte zusammengebaut, so dass die Wassernase über die gesamte Länge der Fassade fluchtet.

► Abschluss.

Evtl. Löcher zwischen senkrechter Fuge und Wassernase sind mit Fugenmasse zu schließen.

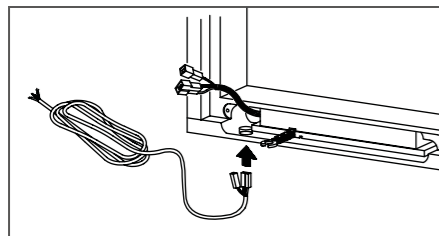


- **Achtung:** Achten Sie bei der Montage darauf nicht in den Motor zu schrauben.

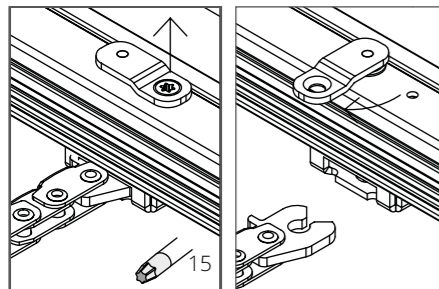
Platzierung der Motoren ist am Fenster mit einem Grünen Label mit Roten Pfeilen markiert.



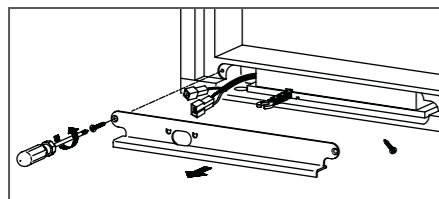
Kein Bohren oder Festmachen zwischen den Pfeilen (WindowMaster Motor installiert)



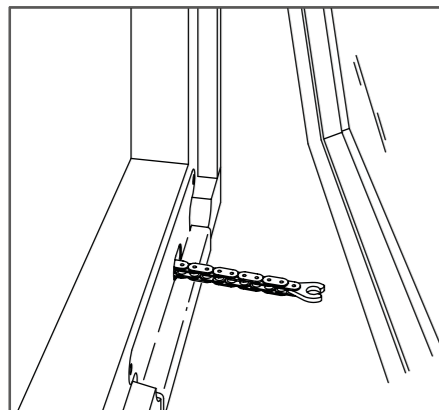
- **Vor der Montage** des Fensters muss der Motor mit den beiliegenden Kabeln verbunden werden. Folgen Sie der Anweisung in der beiliegenden Anleitung.



- **Lösen Sie die Kette vom Flügel:** Entfernen Sie die Schrauben und drehen Sie den Beschlag um 90°. Ziehen Sie den Rahmen von der Kette weg.



- Die Deckplatte für den Motor kann nun abmontiert werden und die Kabel verbunden werden (folgen Sie der beigelegten Anleitung).



- **Remontage der Kette:** Verbinden Sie die Kabel mit einer Batterie (24V, DC), fahren Sie die Kette etwas raus und verbinden diese wieder mit dem Flügel.

Bei Funktionsproblemen während der Montage kontaktieren Sie Skanlux.

Elemente mit Motor werden ohne Steuereinheit und Transformator geliefert, kontaktieren Sie hierfür WindowMaster.



VELFAC RIBO HOLZ/ALU-TÜREN

EINGANGSTÜR FÜR PRIVATE HÄUSER UND
NEBENEINGANGSTÜREN IN GEWERBLICHEN GEBÄUDEN

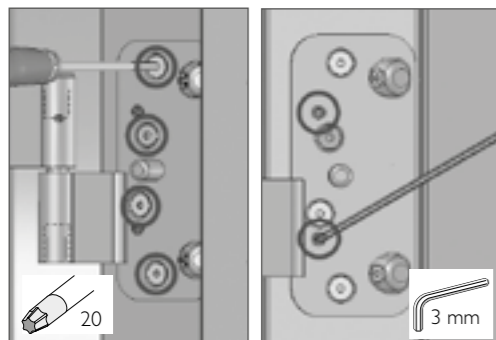


Fotografie: Adam Mørk

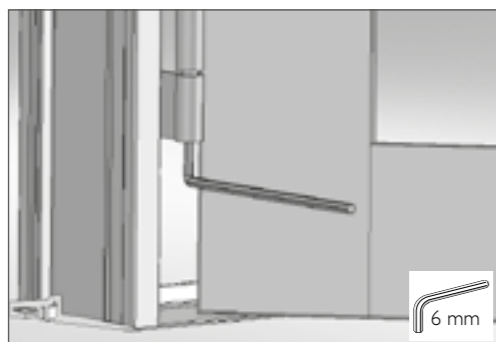


- Transportleiste**
 Auf den Unterrahmen ist eine Transportleiste aus unbehandeltem Holz montiert, die vor der Montage zu entfernen ist. Vor Ort aufbocken und isolieren.
Der Flügelheber ganz unten an der Schließseite ist zu aktivieren. Dieser wird mithilfe einer Schraube gelöst.

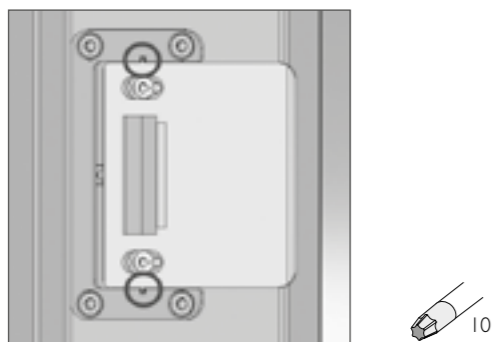
- Demontage**
 Öffnen Sie die Tür und heben Sie sie heraus.



- Seitliche Anpassung**
 Lösen Sie die Scharnierschrauben am Rahmen und passen sie diesen mithilfe eines Inbusschlüssels an.



- Höhenanpassung**
 Mithilfe des Gewindes unter dem Tragzapfen an allen Scharnieren.



- Anpassung des Schließdrucks**
 Lösen Sie die Schrauben, kneifen Sie den Zapfen der vorderen Platte am Schließblech ab und verschieben Sie die Platte wie gewünscht.

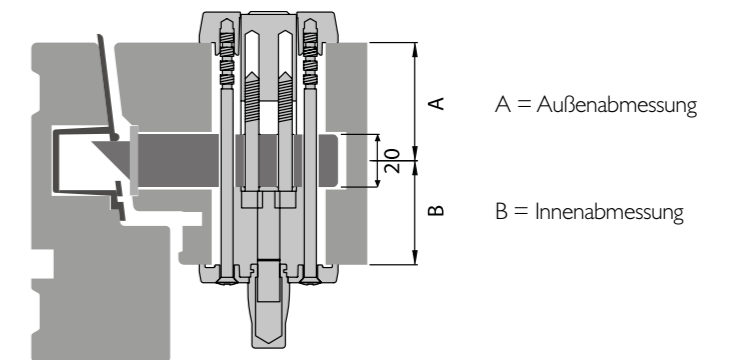
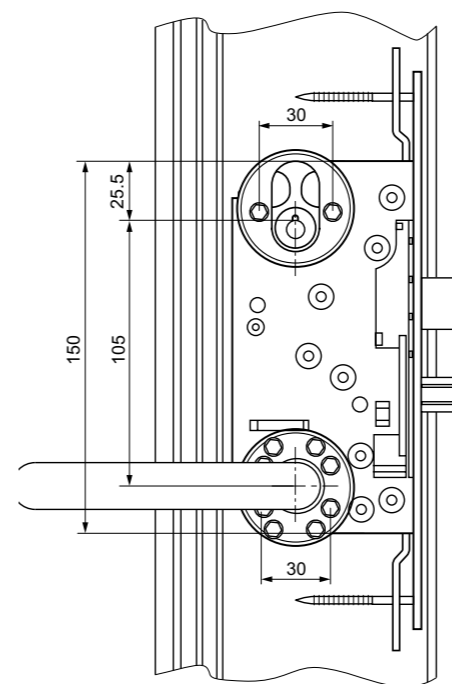


- Mit den Dichtungen wird die Dichtigkeit am Griff und Zylinder gewährleistet.** Bitte befolgen Sie die Montageanweisung, die dem Beutel beiliegt. **Hinweis:** Wenn die Packungen nicht montiert sind, können Undichtigkeiten nicht reklamiert werden.



- Gegebenenfalls liegen Griff, Rosette, Schloßkasten, Türpumpe und Motorschloß** im mit der Tür gelieferten Karton bei. Bitte befolgen Sie die Montageanweisung, die dem Karton beiliegt.

- Griffe und Rosetten anderer Anbieter**
 Wenn Griffe/Rosetten anderer Anbieter genutzt werden, ist zu kontrollieren, ob sie den in der untenstehenden Maßtabelle angegebenen Maßen entsprechen.



	A	B
Auswärts öffnend	41,5 mm	38,5 mm
Einwärts öffnend	38,5 mm	41,5 mm



Skanelux

ORIGINAL DÄNISCHE FENSTER UND TÜREN
AUS HOLZ-ALUMINIUM



SKANLUX GMBH
FENSTER UND TÜREN

Wegkamp 3
24589 Dätgen

Telefon 04329 – 911 66 60
info@skanlux.de
www.skanlux.de